

Inhalt

1	Amtsbericht der Kirchenverwaltung 2020	
	1.1 Kirchenverwaltungsrat	2
	1.2 Personelles	3
	1.3 Bauten	4
	1.4 Katholischer Konfessionsteil	6
	1.5 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg	8
	1.6 Pfarreistatistik	11
2	Pfarrereleben 2020	
	2.1 Aus dem Pfarrereleben	11
	2.2 Aus dem Pfarreirat	17
	2.3 Chorbericht	19
	2.4 Aus dem Pastoralteam	20
3	Verwaltungsrechnung 2020 / Budget 2021	
	3.1 Bemerkungen zur Rechnung 2020	23
	3.2 Bemerkungen zum Budget 2021	25
	3.3 Jahresrechnung 2020 und Budget 2021	27
	3.4 Investitionsrechnung	32
4	3.5 Fondsausweis	32
	3.6 Bestandesrechnung 2020	33
	3.7 Steuerabrechnung 2020	35
	3.8 Steuerplan 2021	36
	3.9 Liegenschaftenverzeichnis	37
	3.10 Rechnung 2020 und Budget 2021 des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit	38
5	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	40
6	Gutachten und Antrag über die Wahl eines Präsidenten des Kath. Kirchenverwaltungsrates	41
7	Gutachten und Anträge über die Aussenrenovation des alten Kirchleins Hl. Margareta	42
7	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
8	Behörden, Personal und Pfarreigruppierungen	46

1.1 Amtsbericht 2020

Das Pfarreileben wurde ab März wegen dem Corona-Virus stark eingeschränkt. Während zweier Monate durften die Gottesdienste nicht mehr besucht werden. Unserem Seelsorgeteam ist es erfreulich gut gelungen, die Kontakte mit der Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Zahlreiche religiöse Texte mit Gebeten wurden elektronisch zur Verfügung gestellt. Wir hoffen fest, dass mit dem Start der Impfungen bald wieder «normale» pfarreiliche Aktivitäten möglich sind.

Im ersten Jahr der neuen Amtsdauer hat der neugewählte Kirchenverwaltungsrat mit Elan und Freude einige Projekte ausgeführt oder aber für 2021 geplant. Besonders gut gelungen ist die Neugestaltung der Innenbeleuchtung in der Pfarrkirche. Mit dem Pfarrhaus wurde das erste von drei Gebäuden an das Fernwärmenetz der Ortsgemeinde angeschlossen. Glücklicherweise ist es gelungen, mit Giovanni Vietri einen Kandidaten für das Amt des Kirchenverwaltungsrats-präsidenten zu finden. Er wird Kurator Othmar Gerschwiler ablösen, der im Auftrag der Kath. Administration, während 1 ¼ Jahren die Aufgabe des Präsidenten ausübte.

2020 und 2021 waren und sind grössere Unterhaltsarbeiten bei unseren zwei Kirchen erforderlich. Schlüsselerlebnisse gehören zu unserem Leben. Haben Sie solche Schlüsselerlebnisse auch mit unseren Kirchen gemacht? Wir hoffen es. Mit viel Mut und Gottvertrauen, schwerer körperlicher Arbeit wurde vor dem Jahre 1000 mit dem Bau des alten Kirchleines St. Margareta begonnen. 1909/10 wurde die Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit erstellt. Zirka alle 50 Jahre ist eine Renovation nötig. Wir sind verpflichtet diesem Kulturerbe unserer Vorfahren Sorge zu tragen. Damit eine intakte Kirche unseren Nachkommen übergeben werden kann. Zur Finanzierung fehlen uns wegen der Kirchenaustritte immer mehr die Steuergelder.

Die zahlreichen Austritte aus der staatskirchenrechtlichen Körperschaft schmerzen uns. Die Austretenden schaden in erster Linie der eigenen Kirchengemeinde und dem Kath. Konfessionsteil des Kantons. Die Erklärung des Austritts wird von der Lehre der Kirche und kirchenrechtlich nicht als «Austritt» verstanden, denn wer getauft ist, ist gemäss dem Selbstverständnis der katholischen Kirche ein Kind Gottes und kann weder aus der Liebe Gottes noch aus der Gemeinschaft des Glaubens herausfallen. Wer austritt, verliert zwar seine Rechte in der Kirche, gehört ihr aber weiterhin an. Unsere Kirche im Bistum St. Gallen macht es erfahrbar oder wenigstens verständlich, dass die Kirche ein guter Ort ist, wo Gemeinschaft lebt, wo Sinn erfahren und bohrende Fragen ausgehalten, wo Hoffnung genährt und Not gelindert wird.

Die Kirche befindet sich in einer Zeit des Umbruchs. Ein solcher ist aber auch immer eine Chance. Nutzen wir diese gemeinsam. Bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein, damit wir der Zukunft dieser Kirche ein Gesicht geben können, das einladend und freundlich ist. So wünschen wir uns, dass wir gemeinsam an der Kirche in St. Margrethen arbeiten und diese in Hinblick auf zukünftige Herausforderungen entwickeln.

Zum Schluss bedanken wir uns im Namen des Pastoralteams und des Kirchenverwaltungsrates ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden und Ratsmitgliedern für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Pfarreirat, der die Seelsorgenden durch sein pastorales Mitdenken und -gestalten treu und kompetent begleitet hat. Allen, die sich innerhalb unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich oder beruflich engagieren, gilt ein ganz herzliches Dankeschön. Damit eine lebendige Gemeinschaft bestehen kann, braucht es die Arbeit ganz vieler Menschen. Jede Arbeit und jeder Beitrag, in welcher Funktion auch immer, ist ausserordentlich wertvoll. Ohne diese Beiträge würden die Kirchengemeinde und die Seelsorgeeinheit nicht funktionieren. Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, dass Sie sich zu unserer Kirche bekennen. Mit Ihren Steuern leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag für das Wohl der Kirchengemeinde und mit Ihrem Beten und dem Besuch der Gottesdienste einen wertvollen Dienst für unsere Gemeinschaft und für ein aktives Pfarreileben.

Dank an Freiwillige und Personal

Der Dankeschön Anlass konnte wegen Corona nicht durchgeführt werden. Allen Helferinnen und Helfern übergaben wir aber ein Geschenk mit Dankesbrief.

Othmar Gerschwiler
Für den Kirchenverwaltungsrat

Leila Zmero
Für die Pfarreileitung

1.2 Personelles

Jugendarbeiter St. Margrethen

Eduardo Cerna trat Ende Juli als Jugendarbeiter bei uns zurück, da er neu in seiner Wohngemeinde Flawil als Jugendarbeiter wirkt.

Seit dem 1. Februar 2018 hatte er in erster Linie bei uns in St. Margrethen erfolgreich als Jugendarbeiter Einsätze geleistet. Seine fundierte und offene Vorgangsweise ermöglichte ihm einen guten Zugang zu den Kindern und Jugendlichen. Er war Präses der Jubla St. Margrethen, wo er neuen Aufschwung brachte. Mit vielen Jugendlichen führte er Gespräche als Jugend-Seelsorger. Wir sind Eduardo Cerna für seine wertvollen Dienste sehr dankbar.



Am Gottesdienst vom 6. Dezember in der Kath. Pfarrkirche wurde **Ermin Schluop** als neuer Jugendarbeiter der Pfarrei vorgestellt. Der 40-jährige in St. Gallen wohnhafte dipl. Sozialarbeiter und dipl. Fachmann Betreuung verfügt über die Wählbarkeit des Bistums als kirchlicher Jugendarbeiter. Er hat vielfältige Erfahrung in der Jugendarbeit, Seine musikalischen Kenntnisse werden Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen beleben. Dank seiner beruflichen und persönlichen Arbeitserfahrungen und seiner Weiterbildungen gelingt es ihm, den Kindern und Jugendlichen offen zu begegnen und sie für vielfältige

Aktionen und Projekte in der offenen kirchlichen Jugendarbeit mit einzubeziehen. Jungwacht und Blauring St. Margrethen wählten ihn am letzten Wochenende bereits zu ihrem Präses.

Ermin Schluop ist zu 40 % seit dem 1. November in der Seelsorgeeinheit beschäftigt, wobei er vor allem in St. Margrethen wirken wird. Zudem arbeitet er im Teilpensum als Jugendarbeiter in der Seelsorgeeinheit Magdenau. In seiner Begrüssungsansprache erwähnte er, dass Kinder, Jugendliche und Eltern mit ihren Anliegen gerne zu ihm kommen dürfen. Es ist ihm wichtig, für alle da zu sein und die ökumenische Zusammenarbeit zu pflegen.

Der KVR traf sich an sieben Sitzungen. Über die umfangreichen Geschäfte gibt dieser Bericht Auskunft.

Religionsunterricht - Ökumene

Zu Beginn dieses Jahres fand ein Gespräch zwischen Schulleitung, Präsidium evangelische Kirchenvorsteherschaft und Präsidium unserer Kath. Kirchgemeinde statt. Das Verhältnis untereinander muss immer wieder besprochen werden. Gemäss Volksschulgesetz sind die Schulen verpflichtet, den vom Staat anerkannten Kirchen die Räumlichkeiten für den Religionsunterricht zur Verfügung zu stellen. Dies passt heute nicht mehr allen Schulen in unserem Kanton.

Ökumenische Treffen

Am 27. August fand **das ökumenische Treffen** zwischen Kirchenverwaltungsrat, Pfarreirat und Evangelischer Kirchenvorsteherschaft statt. Im Jahre 2020 fanden folgende gemeinsame Anlässe statt: Suppentag, Weltgebetstag, Gebet für die Einheit der Christen, Rosenaktion, Paar-Anlass vom 15./16. Oktober, Park-Gottesdienst, interreligiöser Rundgang, Kinder-Bibeltag in Thal, Erntedank, Wunschbaum, Totengedenkfeier im Altersheim, ökumenischer Gesprächsabend, Adventsfeier, Silvester-Gottesdienst mit Chor.

Der Kirchenchor und das Roundabout-Tanzen werden auch ökumenisch geführt.

1.3 Bauten

Pfarrkirche

Neue Innenbeleuchtung Pfarrkirche

An der Bürgerversammlung von Ende Juni bewilligte die Bürgerschaft im Einvernehmen mit der Kant. Denkmalpflege einen Kredit von Fr. 155 000 für die Erneuerung der Innenbeleuchtung der Pfarrkirche. Die Lieferung und Installation der neuen Leuchten erfolgte durch die Regent AG in Basel. Die Licht- und Glockensteuerung wurde von der Muff AG in Triengen LU ausgeführt. Dieses Unternehmen sorgte auch für den Ersatz der durch Blitzschlag beschädigten Elektroverteilung in der Sakristei. Die Schreinerarbeiten für die Lampenaufhängung und die erstmalige Erstellung eines Geländers im Estrich konnten an die Gautschi Holz- und Fensterbau AG in St. Margrethen vergeben werden.

Die Firma Felice De Maio aus St. Margrethen installierte die Hebebühne und führte die Gipserarbeiten aus. Die elektrischen Installationen erfolgten durch die RhV Elektrotechnik AG St. Margrethen.



Am 27. November 2020 erstrahlten nun erstmals während des Gottesdienstes die neuen Leuchten, die klar einen grossen Gewinn darstellen. Das wunderschöne Gotteshaus und Kulturgut wird nun von viel mehr Licht erhellt, ohne dass die Energiekosten steigen. Das Lesen im Kirchengesangsbüchlein ist neu ohne Probleme möglich.

Acht Pendelleuchten mit Teller und Messingscheibe, zwei Deckenleuchten und 19 Strahler erhellen den Raum. Die Form der Leuchten stellt eine Einheit dar. Der rund 40-jährige Kronleuchter wurde entfernt. Im Kirchenmuseum in Triengen LU erfüllt er neu einen sinnvollen Zweck. Für die Bedienung der Beleuchtung wurde eine neue Steuerung installiert, welche auch der Glockensteuerung und später der Steuerung der Heizung dient. Verschiedene Linsen und Reflektoren ermöglichen es, unterschiedliche Ausstrahlungen mit nur einem Leuchtentyp zu erzeugen. Sechs verschiedene Stimmungen sind bereits vorprogrammiert, wie z.B. für Abend-Gottesdienste, Andachten, Konzerte, Rorate.

Ausserordentliche Aufwendungen

Über- und Unterspülung Kirchenvorplatz

Der Kirchenvorplatz wurde wegen einer undichten Meteor-Abwasserleitung bei nasser Witterung über- und teilweise auch unterspült. Der Einlaufschacht am oberen Rand des Platzes war zu hoch, sodass das Wasser teilweise statt in den Schacht auf den Vorplatz lief.

Beim Heben des Schachtdeckels stellte man fest, dass sich das Zementrohr verschoben hatte. Die Reparaturarbeiten mussten sofort ausgeführt werden, da sonst die Gefahr bestand, dass der Kirchenvorplatz weiter unterspült wird. Dank des Inlinerverfahrens musste der Kirchenvorplatz nicht aufgebrochen werden. Die im Budget nicht enthaltenen ausserordentlichen Kosten beliefen sich auf Fr. 12 522.65.

Sanierung oberer Teil Kaplaneistrasse

Die Schulverwaltung teilte uns im Sommer mit, dass die Kaplaneistrasse im oberen Teil dringend bis Herbst saniert werden müsse. Die Sanierung der Stützmauer mit Kosten von Fr. 219 000 gehe vollumfänglich zu Lasten der Schulgemeinde.

Es wurde vorgeschlagen, dass 75 % der Kosten zulasten der Schulgemeinde und 25 % zulasten der Kath. Kirchgemeinde gehen.

Bei diesem Strassenabschnitt handelt es sich um einen *Weg 1. Klasse*, der sich zum grössten Teil auf dem Grundstück der Gemeinde befindet. Leider war das Vorhaben nicht planbar - somit nicht budgetierbar - da sich im Bereich der Stützmauer ein Ausbruch ereignet hatte und die Schule den betroffenen Strassenabschnitt für den motorisierten Verkehr sperren musste.

Die Kaplaneistrasse ist mit einem Fahrverbot mit Zubringerdienst belegt ist. Dieser Zubringerdienst ist ausschliesslich für die Gebäulichkeiten der Kath. Kirchgemeinde bestimmt.

1948 wurde ein Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten der Kirchgemeinde und zulasten der Schule im Grundbuch eingetragen. Gemäss diesem Vertrag ist die Kirchgemeinde zu 50 % unterhaltspflichtig. Die später erlassene Strassenklassierung mit Gemeindeweg 1. Klasse geht diesen Bestimmungen vor. Unter der Annahme, dass für einen Weg die Hälfte der Strassenbreite erforderlich ist und dass die Kirchgemeinde an der eigentlichen Strasse zu 50 % unterhaltspflichtig sind, rechtfertigt sich ein Beitrag von 25 % an die gesamte Strasse. Es liegt im Interesse der Kirche, dass diese Strasse gut unterhalten wird. Auf der Strassenfläche haben wir ja nicht nur ein Fusswegrecht, sondern auch ein Fahrwegrecht.

Aus all diesen Gründen entschied sich der Kirchenverwaltungsrat, 25 % der Kosten von Franken 74 013.05 oder Fr. 18 503.25 zu übernehmen. Diese ausserordentlichen Kosten sind im Budget 2020 nicht enthalten.

Blitzschaden

Beim Blitzschlag in den Kirchturm der Pfarrkirche von Ende Juni wurden die Uhr, der Glockenschlag und das Geläut beschädigt. Der Läutcomputer, die Uhrensteuerung, die Hammerschlagsteuerung und die Läutmaschinen der 5 Glocken, mehrere Sicherungen und Relais wurden zerstört und mussten ersetzt werden.

Die Schaltgerätekombination mit den den fünf Läutmaschinen der fünf Glocken musste ersetzt werden.

Glücklicherweise übernimmt die GVA den Grossteil der Kosten, welche sich wie folgt zusammensetzen:

Fr. 14'141.00 Glockenantrieb
Fr. 5'492.70 Elektroverteiler
Fr. 609.45 Stillstand der Anlage prüfen
Fr. 2'169.55 Blitzschaden in Turmuhr
Fr. 2'606.35 Läut-Automatik
Fr. 24'409.60 abzüglich Fr. 200.- Selbstbehalt

Fr. 4'322.00 wurde nicht entschädigt, da es sich bei der Läut-Automatik um einen echten Mehrwert handelt.

Der Service-Vertrag wurde neu mit der Muff AG aus Triengen LU abgeschlossen, welche uns bei diesem Schadenfall ausserordentlich gut beraten hatte.

Altes Kirchlein

Abfallender Sockelputz

Im Sommer legte die BWS Labor AG einen Zwischenbericht vor. Die Untersuchung der Winter- und Frühlingsmonate zeigte keine Notwendigkeit von Massnahmen, da die anfallende Feuchtigkeit in der Luft oder als Kondensat das Inventar und die Malereien nicht zu beeinträchtigen vermochte. Da eventuell in den Sommermonaten ein Kondensat an den Wandflächen entstehen könnte (Sommerfeuchte). Das zu sichtbaren Verfärbungen oder im ungünstigsten Fall sogar zu Schäden führen kann, wurden im Kostenaufwand von Fr. 1 840 nochmals drei Datenlogger installiert, um die Entwicklung in den Sommer- und Herbstmonaten festzuhalten. Falls in dieser Periode deutlich mehr Feuchtigkeit im Inneren angefallen wäre, hätten Massnahmen zum Lüften in Betracht gezogen werden müssen. .

Fr. 8 319.80 mussten an die BWS Labor AG für die Aufstellung von drei Loggern bis Sommer 2020 und klimatische Aufzeichnungen bezahlt werden

Zudem wurde die Sickerwasserleitung mit Kosten von Fr. 1 502.25 gespült.

Pfarrhaus

Im Herbst erfolgte der Anschluss an das Fernwärmenetz der Ortsgemeinde. Für Heizungsinstallationen, elektrische Arbeiten, Projektierungskosten und die Anschlussgebühr mussten insgesamt Fr. 41 328 aufgewendet werden.

2021 erfolgt dann der Anschluss der Pfarrkirche und im Folgejahr jener des Vikariates.

Vikariat

Dachsanierung Vikariat

Beim Vikariat wurde das Mansardendach saniert. Holzteile mussten lokal ersetzt werden. Es wurden Ortsbrettverkleidungen mit Spenglerblech angebracht. Beim Satteldach waren lokale Reparaturen erforderlich. Das Flachdach wurde lokal gereinigt.

Die Gesamtaufwendungen beliefen sich auf Fr. 6 612.80. Der Wasser-Erwärmer wurde ersetzt und ein kleiner Boiler angeschlossen. Zudem wurde der Gartenzaun ersetzt.

Othmar Gerschwiler, Kurator

1.4 Katholischer Konfessionsteil - Katholisches Kollegium

Kurz-Amtsbericht 2020

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde. Der Administrationsrat, behandelte 2020 rund 460 Geschäfte, davon rund 125 genehmigungspflichtige Geschäfte aus Kirchgemeinden, die der Zustimmung des Administrationsrates als Aufsichtsorgan bedurften.

Wie überall prägte die Coronavirus-Pandemie auch das Leben der Institutionen des Katholischen Konfessionsteils. Die Besucherzahlen der Ausstellungen im Stiftsbezirk brachen ein und damit auch eine wichtige Einnahmequelle zur Finanzierung des Weltkulturerbes. Die Einschränkungen des Gottesdienstbesuchs waren für die Kathedrale einschneidend. Die Verantwortlichen reagierten flexibel und rasch auf die stetig ändernden Beschränkungen. So werden die Gottesdienste und auch Konzerte via Live-Stream (www.bistumsg-live.ch) in die Welt übertragen – mit überraschend hohen Einschaltquoten.

Die Corona-Massnahmen von Bund und Kanton mussten laufend zuhänden der 92 Kirchgemeinden konkretisiert und die Schutzkonzepte angepasst werden. Auch für die rund 300 Mitarbeitenden des Katholischen Konfessionsteils mussten je nach Einsatzort unterschiedliche Massnahmen getroffen werden, um die Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie zu erfüllen. Renovationsprojekte prägten weiterhin den Stiftsbezirk: Der Barocksaal der Stiftsbibliothek erhielt neue, hochwertige Fenster, in der Kathedrale wurde die veraltete Lautsprecheranlage durch eine moderne und vielfältig nutzbare Audio-Videoanlage ersetzt und im September starteten die Arbeiten für die dritte und letzte Renovations- und Umbauetappe der Stiftsgebäude. Das neue Finanzausgleichssystem zu Gunsten der Kirchgemeinden wurde erfolgreich implementiert. Es baut auf einem Ressourcenausgleich, einen Lastenausgleich Liegenschaften und Lastenausgleich Personal auf. Mit total 15 Mio. Franken konnten die Kirchgemeinden finanziell unterstützt werden. Die Stärkung der Jugendarbeit ist ein Ziel des Administrationsrates. Deshalb finanziert der Katholische Konfessionsteil ab August 2020 die Hälfte der Kosten der regionalen Animationsstelle für kirchliche Jugendarbeit. Damit werden die Kirchgemeinden finanziell entlastet bzw. Mittel für neue Jugendprojekte frei.

Enttäuscht musste der Administrationsrat vom Entscheid der Regierung Kenntnis nehmen, dass das Fach «Ethik-Religionen-Gemeinschaft» nur noch durch die Volksschule unterrichtet wird. Er befürchtet, dass künftig die religiös-ethische Bildung der Schülerinnen und Schüler vermehrt auf der Strecke bleibt. Deshalb werden die Landeskirchen alles daransetzen, den Religionsunterricht für die katholischen und evangelisch-reformierten Schülerinnen und Schüler attraktiv und sinnstiftend zu erteilen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) musste seine beiden Sitzungen Corona bedingt auf spezielle Art durchführten: Im Frühjahr war keine Versammlung möglich. Deshalb stimmten die Kollegienräte brieflich über die Geschäfte ab. Das Parlament genehmigte die Rechnung 2019 mit einem Gesamtaufwand von 64 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,45 Mio. Franken. Weiter wurden ein Kredit von 725'000 Franken für die Erneuerung der Audio/Videoanlage in der Kathedrale sowie 6,35 Mio. Franken für die dritte Renovations- und Ausbautetappe der Stiftsgebäude erteilt. Die Herbstsitzung fand in der Kathedrale statt, um die Abstandsvorschriften erfüllen zu können. Das Parlament verabschiedete das Budget 2021, mit einem Aufwand von 72,4 Mio. und einem Ertrag von 71,5 Mio. Franken. Während der budgetierte Aufwand im Rahmen des Finanzplans liegt, ist Corona bedingt mit tieferen Steuererträgen und tieferen Ticketeinnahmen bei der Stiftsbibliothek zu rechnen. Zudem sprach das Kollegium einen Beitrag von 1,5 Mio. Franken an die schweizerische Stiftung für den Kasernenneubau der Schweizergarde. Die Mittel wurden bewusst aus einem zweckbestimmten Fonds entnommen und stammen nicht aus Steuergeldern.

Obwohl die Corona-Pandemie alles durcheinandergebracht hat, blickt der Administrationsrat zufrieden auf das Jahr 2020 zurück. Mit Kreativität und Engagement haben sich Mitarbeitende in den Institutionen auf die ausserordentliche Situation eingestellt. Kirche wurde auf vielfältige und manchmal überraschende Art und Weise gelebt und erlebbar gemacht; für die Menschen unserer Gesellschaft. Dies war damit ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität. Der ausführliche Amtsbericht zu den verschiedenen Einrichtungen des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2021 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

1.5 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg

Rechnung 2020

Die Verwaltungsrechnung weist Aufwendungen von total 2,075 Mio. Franken auf. Die drei Kirchgemeinden haben sich wie folgt an den Kosten zu beteiligen:

Thal:	Fr. 861 631
Rheineck	Fr. 530 682
St. Margrethen	Fr. 606 826

Gegenüber dem Budget 2020 weist die Rechnung insgesamt rund Fr. 5 000 tiefere Kosten auf.

Budget 2021 Zweckverband

Die Ausgaben steigen gegenüber dem Budget 2020 mit 2,075 Mio. Franken auf 2,113 Mio. im Jahre 2021 an. Dies bedeutet eine Ausgabensteigerung um 1,9 %.

Zulasten der drei Kirchgemeinden sind 2021 für den ZV zu finanzieren:

- Fr. 885 692 für Thal	Budget 2020: Fr. 871 400
- Fr. 634 455 für St. Margrethen	Budget 2020: Fr. 624 200
- Fr. 554 553 für Rheineck	Budget 2020: Fr. 545 600

Gegenüber der Rechnung 2020 sind insbesondere folgende Änderungen zu beachten:

Kto. 148 Informatik: Anstieg bei Anschaffungen um Fr. 25 500 wegen besonderer Ausgaben: Fr. 26 000 für fünf Grossraumdrucker, Fr. 7 000 für drei Notebooks

Kto. 330 Jugendseelsorge im Dekanat: Fr. 6 700 weniger Ausgaben, da das Bistum seine Beiträge an die Akj erhöht hat.

Kto. 340 Jugendarbeit: Fr. 44 300 Mehraufwendungen: ganzjährige Anstellung eines Jugendarbeiters. Stelle war 2020 während drei Monaten nicht besetzt. Nach Corona sind vermehrte Aktivitäten geplant.

Das Budget 2021 wurde von den Delegierten wegen Corona auf elektronischem Weg Ende 2020 genehmigt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich an sechs Sitzungen.

An einer Klausurtagung befasste sich der Verwaltungsrat mit den Aufgaben einer möglicherweise zu schaffenden **Leitungsassistenz** innerhalb der Seelsorgeeinheit. Eine solche assistiert der Leitung des Pastoralteams und entlastet sie dabei im administrativen/organisatorischen Bereich und in der Führung des Personals.

Der Verwaltungsrat stellte sich die Frage, wie wir die **Sakristanendienste besser koordinieren** könnten. Entweder arbeiten sie wie bisher jeder bzw. jede für sich in der Pfarrei oder es werden Teams gebildet. Insgesamt sind 13 Personen im Sakristanen- bzw. Hauswartdienst beschäftigt.

Eine Arbeitsgruppe soll abklären, wie wir eine bessere Aufteilung der Sakristanen- und Hauswartdienste in unserer SE erreichen können.

Die **Delegiertenversammlung** vom 18. Juni 2020 genehmigte die Rechnung 2019.

Religionsunterricht

Der Regierungsrat hat zu unserem Bedauern beschlossen, ab Schuljahr 21/22 das Fach ERG-Kirche (Ethik, Religion, Gemeinschaft) an den Schulen abzuschaffen. Von der 1. bis 9. Klasse ist jeder Klasse einmal wöchentlich mindestens eine Stunde Religionsunterricht anzubieten. Es können aber innerhalb der zweiten bis sechsten Klasse auch zwei Lektionen sein. Die Entscheidungen müssen vor Ort getroffen werden. Bei Anbietung von zwei Lektionen muss allerdings befürchtet werden, dass einige Eltern ihre Kinder vom Unterricht abmelden, da ihnen zwei Lektionen zu viel sind. Es wäre schade, wenn in den einzelnen Pfarreien der Seelsorgeeinheit unterschiedliche Lösungen getroffen würden. Die Eltern entscheiden über die Abmeldung ihrer Kinder vom Religionsunterricht.

Die ÖKK, das ist die ökumenische Kommission Kirchlicher Unterricht, trifft vor Ort die erforderlichen Absprachen in Bezug auf den Religionsunterricht. Von katholischer Seite wird eher zu nur einer Lektion je Woche tendiert, was vom Verwaltungsrat unterstützt wird. Der Religionsunterricht kann konfessionell oder ökumenisch erteilt werden.

Homepage

Die Firma Braincom aus Rorschacherberg hat mit Harry Eugster ein Konzept erarbeitet einer neuen Homepage für die Seelsorgeeinheit, mit der auch alle fünf Pfarreien verbunden sind. Es können erfasst werden: Aktuelles, Veranstaltungen, Fotos, Personen, Gruppen + Vereine, Seelsorgedienste, Agenda, Geschichtliches und Gebäude.

Die Pfarreisekretärinnen nahmen an einer Schulung teil und gaben dann die Daten für die Homepage ein. Diese steht seit September im Betrieb und ist bei den Nutzern gut angekommen.

Der Verwaltungsrat überarbeitete die **finanzielle Belastungszuweisungs-Liste** zwischen Zweckverband und Kirchgemeinden unter Einhaltung von Art. 11 der Zweckverbandsvereinbarung. Komplizierte Arbeitsläufe konnten dadurch abgebaut werden. Es erfolgt vermehrt eine Lastenverschiebung von den Kirchgemeinden zum Zweckverband. So gehen neu Aufwendungen für Bürozubehör der Pfarreisekretariate, für Ministranten und deren Reisen sowie für die Erstkommunion voll zulasten des Zweckverbandes.

Die **Firmung** musste wegen des Corona-Virus auf den 12.6.2021 verschoben werden. Sie wird in St. Margrethen stattfinden, und zwar vormittags für die Firmlingen 2020 und nachmittags für die Firmlinge 2021. Es wird also zwei Gottesdienste geben.

Wechsel beim Personal

Pater Didier Mungilingi

Pater Didier wechselte im Herbst als Pfarradministrator in die Seelsorgeeinheit Mittleres Fürstenland (Region Zuzwil-Niederhelfenschwil-Lenggenwil-Zuckenriet). Das fröhliche Wesen von Pater Didier wird uns fehlen.

Pater Augustine Amanor wirkt ab 1. August an seiner Stelle als Kaplan bei uns. Von 2011 bis 2016 absolvierte er seine theologischen



Studien mit Abschluss am St. Victors's Major Seminary in Tamale-Ghana

Daniela Schmid aus Rheineck wurde mit Stellenantritt per 1. Mai 2020 zur **Jugendarbeiterin** gewählt. Bis jetzt leistete sie in unserer Seelsorgeeinheit Dienste als Katechetin und als Firmbegleiterin. Sie hat nun ihr Pensum im Religionsunterricht reduziert, um die Stelle der Jugendarbeiterin zu besetzen.

Eduardo Cerna trat Ende Juli als Jugendarbeiter bei unserer Seelsorgeeinheit zurück, da er neu in seiner Wohngemeinde Flawil als Jugendarbeiter wirkt. Er war bei uns seit Februar 2018 im Einsatz.

Auf den 1. November wurde **Ermin Schluemp** aus St. Gallen als neuer Jugendarbeiter mit einem Pensum von 40 Stellenprozenten gewählt. Er arbeitet auch zu 40 % als Jugendarbeiter bei der kath. Kirchgemeinde in Flawil.

Akj Rorschach

Eveline Degani, Stellenleiterin der akj Rorschach, hat ihre Anstellung auf den 31. Juli 2020 gekündigt. Seit 1. November 2020 amtet **Philipp Wirth** aus St. Gallen als **neuer Stellenleiter**. Die rechtliche Struktur für die Trägerschaft der akj wurde durch die **Gründung eines Vereins** geändert. Seit Sommer 2020 werden die Akjs von der Kath. Administration stärker unterstützt, indem diese die Hälfte der Kosten übernimmt. Dies führt zu Einsparungen bei den Kirchgemeinden. Auch unser Zweckverband stimmte der Vereinsgründung den Statuten und der Leistungsvereinbarung zu.

Die Zusammenarbeit im Verwaltungsrat des Zweckverbandes ist vertrauensvoll und konstruktiv. Allen Beteiligten danken wir herzlich für ihre wertvollen Dienste zugunsten unserer Seelsorgeeinheit Buechberg.

1.6 Pfarreistatistik

	2020	Vorjahr
Taufen	10	3
Taufen auswärts	0	1
Erstkommunikanten	10	14
Eheschliessungen	0	3
Eheschliessungen auswärts	0	1
Bestattungen	18	6
Firmlinge 18+	0	7
Kirchenaustritte	22	29
Kircheneintritte	0	0
Geburtstagsbesuche 75+	70	66
Total Katholiken	1536	1582

2 Pfarreileben 2020

2.1 Aus dem Pfarreileben

Katholische Jugendarbeit KAJA St. Margrethen

KAJA, offene Jugendarbeit der Gemeinde und die Jugendarbeit der reformierten Kirche St. Margrethen arbeiten an verschiedenen Projekten gemeinsam – das ist gelungen dank der grossen Vernetzung von Eduardo Cerna, den wir im August 2020 verabschieden mussten. In seinem Heimatort Flawil hat er eine neue Stelle übernommen. Glücklicherweise konnte mit Ermin Schluop eine Nachfolge gefunden werden. Trotz Corona war das Jahr 2020 für die KAJA St. Margrethen ein Jahr mit vielen Highlights, schönen Begegnungen und aufstellenden Aktionen.

Für Mai war der Familienerlebnistag mit dem «IDA on AIR»-Radiobus geplant. Der Radiobus konnte zwar nicht kommen, doch die Familien wurden mit «Nach Hause-Packages» versorgt und konnten die Workshops am heimischen Sofa/Basteltisch durchführen. Ohne Aufforderung, aus eigenem Antrieb heraus, begannen bald einige die Videos ihres Home-«Workshops zu teilen. Auch beim Live-Stream-Gottesdienst wurde es interaktiv.

Die erste Ferienwoche wurde dann zum ersten physischen Treffen genutzt – und zwar so richtig. Drei Tage am Stück konnten Kinder und Jugendliche vieles erleben: Skaten, Lagerfeuer-Erfahrungen machen und schliesslich im Rahmen der «Weltreise» der Seelsorgeeinheit Buechberg ins lateinamerikanische Lebensgefühl eintauchen.

Den Abschluss der aussergewöhnlichen Woche bildete das «Cocktail mixen» gemeinsam mit der offenen Jugendarbeit St. Margrethen.

Überhaupt wurde in diesem Jahr die Zusammenarbeit wieder grossgeschrieben: Gemeinsam mit den reformierten Kirchen von Rheineck und St. Margrethen bietet die KAJA «Roundabout» an – das Tanzprojekt des Blauen Kreuzes fördert Mädchen in ihrem Selbstbewusstsein und schenkt ihnen Erfolgserlebnisse in der Gruppe.

Tanzen konnten Kinder und Jugendliche auch beim Capoeira-Nachmittag, den KAJA im Rahmen des «Ferienpass am Alten Rhein» beisteuerte.

Leila Zmero für die Zeit bis November



Kurz vor dem Jahresende, im November 2020, habe ich meine Arbeit als neuer kirchlicher Jugendarbeiter vorwiegend für die Pfarrei St. Margrethen gestartet. Da in der Jugendarbeit die Beziehungs- und Aufbauarbeit für eine gelungene Jugendarbeit unabdingbar ist, vernetzte ich mich mit verschiedenen Akteuren vor Ort. Somit fanden erste Kontakte mit den Verantwortlichen für Jugendarbeit in reformierter Kirchgemeinde, politischer Gemeinde und Seelsorgeeinheit statt. So können Synergien genutzt werden. Es entstanden gemeinsame Projekte wie z. B. die Nacht der Lichter, die Aktionstage gegen Rassismus sowie eine «Weltreise» innerhalb

der Seelsorgeeinheit. Anfangs Dezember wurde ich zudem auch offiziell am Begrüssungs- und Einsetzungsgottesdienst in St. Margrethen in der kath. Kirche in St. Margrethen von der Pfarreibeauftragten Leila Zmero vorgestellt. Was mich besonders erfreute, ist, dass ich an der HV der Jubla St. Margrethen als neuer Präses gewählt wurde. Auf Anfrage ermöglichte mir zudem die Schulleitung von St. Margrethen, Jugendliche sowie das Schulpersonal niederschwellig kennenzulernen. Dadurch konnte ich mich persönlich bei allen vorstellen und auf die Nacht der Lichter aufmerksam machen. Freude bereitete mir auch die Begleitung der Sternsinger.

Das Pastoralteam lernte ich zudem bei einem gemeinsamen Begrüssungstreffen anfangs November kennen. Ich wurde in der grossen Teamrunde herzlichst begrüsst und fühlte mich per se gut aufgehoben und wohl. Auch mit der Akj Rorschach (Animationsstelle für kirchliche Jugendarbeit) konnte ich einen guten Draht finden und an der Durchführung eines überregionalen Projektes «Escaperoom» teilnehmen. Trotz der ausserordentlichen Lage bin ich zuversichtlich, dass es mir auch im neuen Jahr 2021 gelingen wird Jugendliche dank der

vorgeleisteten Beziehungs- und Aufbauarbeit partizipierend für verschiedene Anlässe zu gewinnen.

Ermin Schluep, Kirchlicher Jugendarbeiter

Jubla



Auch das Jahr 2020 war für die Jubla St. Margrethen sehr spannend. Wir konnten uns aufgrund der Covid-19 Pandemie zwar nicht oft treffen, aber wir blieben trotzdem stets in Kontakt. Im Jahr 2020 war es für uns leider nicht möglich, das Sommerlager durchzuführen. Wir freuen uns aber, das Lager im kommenden Sommer mit vielen Kindern erleben zu dürfen. Die Kinder, die Eltern und wir Leiter mussten in diesem Jahr sehr flexibel sein. Dafür möchten wir uns aus der Scharleitung herzlich bedanken. Mit dem grossartigen Zusammenhalt der Jubla haben wir auch diese Aufgabe sehr gut gemeistert. Im September durften wir einen sehr interessanten Jubla Tag im Pärkli St. Margrethen durchführen.



Wir haben viele neue Kinder kennengelernt. Das Thema des Jubla Tags war «Feuer und Flamme». Wir haben einen Postenlauf durchgeführt und anschliessend über dem Feuer Schlangengebrot gemacht. Im November fand dann die Hauptversammlung statt. Wir durften viele neue Hilfsleiter im Leitungsteam begrüßen. Nach der Hauptversammlung ging es mit den Ferngruppenstunden weiter.

Wir freuen uns schon auf ein tolles 2021 und hoffen unsere Jubla Kinder schon bald wieder draussen oder im Jublahaus für coole Gruppenstunden treffen zu dürfen!

Milena Ciardo
Scharleitung JuBla St. Margrethen

Ministrantinnen und Ministranten

Die rund zwanzig Ministrantinnen und Ministranten unserer Schar kamen zwar in diesem Jahr nicht ganz so oft zum Einsatz wie gewohnt, doch sie verloren keineswegs die Motivation. Ganz im Gegenteil – im ersten Lockdown entstand das neue Mini-Logo, gestaltet durch Jugendliche



der St. Margrether Schar und jetzt bereits auf T-Shirts gedruckt, welche als Weihnachtspräsente verschenkt werden konnten. Die Kirchenverwaltung übernahm ganz unkompliziert die Kosten und bereiteten den Minis eine grosse Freude.

Gefreut hatten sich viele auf das angesagte Mini-Fest in St. Gallen im September 2021. Nach der anfänglichen Enttäuschung über die

Absage entstand innerhalb der Seelsorgeeinheit Buechberg eine neue Idee: «Warum nicht als

Mini-Scharen der SE zusammenkommen?» Gesagt, getan trafen sich über 40 Minis zu einem coolen Sportnachmittag in Buechen. Weil allen die Begegnung riesigen Spass gemacht hatte, folgte ein weiterer gemeinsamer Anlass: die Minichlausfeier in St. Margrethen mit Gottesdienst, Besuch des Samichlaus, Spieleparcours und Grittibänz.

Aufgrund von Corona mussten die Ministrantinnen und Ministranten viel Flexibilität beweisen. Sie mussten auch zusätzliche Aufgaben übernehmen, mit Maske ministrieren und auf gemeinsame Aktivitäten wie die Friedenslichtabholung in Zürich verzichten.

Noch ist ungewiss, ob die Rom-Reise der jugendlichen Minis unserer Seelsorgeeinheit im April stattfinden kann, doch wir hoffen, dass die Minis in 2021 für ihre Ausdauer, Freude und Hilfsbereitschaft mit tollen Erfahrungen belohnt werden.



Das Miniteam

Lektorengruppe

Das Jahr 2020 war ein ereignisreiches für unser Lektorinnen- und Lektoren Team. Im Januar war als Auftakt der gemeinsame Ausflug zur Amler Krippe auf dem Programm. Schön, dass dies noch möglich war, bevor Anlässe und schliesslich auch Gottesdienste abgesagt werden mussten.

Auch wenn in unserer St. Margrether Pfarrkirche das Schutzkonzept stets problemlos umgesetzt werden konnte, setzen sich Lektorinnen und Lektoren einem gewissen Risiko aus. Umso dankbarer sind wir für den Einsatz jedes Einzelnen.



In 2020 gab es einige Wechsel: An Mariä Himmelfahrt haben wir Bruno Weber im Gottesdienst mit Alphornmusik, am Fest Christkönig Ruth Meier mit Querflötenklängen und einem freundlichen „Ellbogengruss“ verabschiedet – beide nach mehr als zwanzig Jahren. Viele nahmen Anteil und dankten den beiden von ganzem Herzen. Erfreulicherweise konnten wir mit Rebecca Muxel ein neues Gesicht im Kreis der Lektorinnen und Lektoren begrüßen. Nach wie vor gibt es jedoch noch Platz im Team. Interessenten sind jederzeit erwünscht.

Leila Zmero

Rosenkranzgruppe

Für viele ist es bekannt: Der Rosenkranz als Gebetspraxis ist in Europa seit einem besonderen Ereignis so beliebt und für viele Menschen wertvoll, nämlich seit der Schlacht von Lepanto, die vor genau 450 Jahren, am 7. Oktober 1571, stattgefunden hat. Ganz Europa begann plötzlich zu beten – und der erst hundert Jahre zuvor entstandene Rosenkranz der Dominikaner setzte sich als eine liebgewordene, tägliche Gebetsform bei vielen Christinnen und Christen durch. In Notzeiten also ist das Gebet umso inniger und notwendiger. Auch in dieser Corona-Krise hielt die Rosenkranzgruppe unserer Pfarrei das Gebet immer aufrecht – ob digital, zu fünft, zu fünfzehnt, im Freien oder im gebührenden Abstand vor der Muttergottes.



Dass das Gebet nie abgerissen ist, war auch für Menschen unseres Dorfes spürbar und tröstlich. Sehr beliebt waren auch 2020 wieder die Rosenkranzandachten, die beim Naturschutzgebiet Eselschwanz stattfinden konnten – die friedliche Atmosphäre in der Natur war für alle Teilnehmenden wohltuend. Jeweils werden auch die Anliegen unserer Pfarrei, Kranke und Verstorbene des Dorfes und die Anlieger der zurzeit so gebeutelten Welt ins Gebet hineingenommen. Dafür ist allen Betenden sowie der Leiterin Annelise Stahel ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen.

Leila Zmero

Seniorenanlässe

Aus dem vergangenen Jahr gibt es leider nicht viel zu berichten. Im Januar fand das Seniorentheater im Rheinausaal statt. Dieser Anlass war sehr gut besucht und fand zum letzten Mal unter der Leitung von Angelina Leuenberger und Claudia Fröhlich statt.

Im Februar starteten wir als neue Verantwortliche mit vollem Elan und neuen Ideen in das von unseren Vorgängerinnen bereits geplante Jahresprogramm. Der gemütliche Nachmittag «Jassen und Spielen» fand als einziger Anlass statt. Sämtliche folgenden Zusammenkünfte konnten wegen des fiesen kleinen Covid-Virus nicht durchgeführt werden.

Wir hoffen auf eine verbesserte Situation im Jahr 2021 und freuen uns auf gemütliche Stunden mit unseren Senioren und Seniorinnen.

Marianne Künzler und Esther Grundlehner



Ökumene

Vieles war 2020 anders – doch erstaunlich oft konnten wir für unsere ökumenischen Anlässe die passenden «Nischen» finden, um gemeinsam zu feiern und uns zu begegnen. Den ökumenischen Weltgebetstag sowie die Fastensuppe konnten wir sogar noch kulinarisch genießen, bevor Mitte März das Programm heruntergefahren wurde. Der Parkgottesdienst hatte auch in der Kirche einen feierlichen Charakter und der Erntedankgottesdienst mit dem Jodlerchor Altstätten blieb bei vielen vielleicht sogar wegen des Abstands der Sängerinnen und Sänger, die den ganzen Altarraum füllten, in eindrucksvoller Erinnerung. Die Kürbissuppe konnten wir anschliessend im Freien teilen.



Der Silvestergottesdienst wurde als podcast aufgenommen und von vielen Gläubigen als meditativer Abschluss des Jahres gehört.

Doch nicht nur Gottesdienste feierten wir gemeinsam: Zweimal wurden wiederum Verliebte zu einem romantischen Abend -diesmal mit französischem Flair und Chansons – ins Vikariat geladen. Den krönenden Abschluss bildete der gegenseitige Segen der Paare.



Ebenfalls als ökumenischer Anlass wurde der Gesprächs- und Werkabend „Soweit die Füße tragen“ angeboten.

Für das Jahr 2021 sind ein ökumenischer Familienwanderweg sowie ein Gebetsprojekt geplant. Die Ökumene ist also am Wachsen.

Mit der „roundabout“-Tanzgruppe für Mädchen gibt es ein weiteres, erfolgreiches ökumenisches Projekt, an dem alle Beteiligten enorme Freude haben.

Grosse Veränderungen entstehen im Bereich Unterricht – das Fach ERG Kirche wird nicht fortgeführt. Stattdessen wird ab Schuljahr 2021/22 «nur» noch der Religionsunterricht durch die beiden Landeskirchen verantwortet. Zusammenarbeit und gemeinsame Konzepte sind gefragt. Ich freue mich sehr darüber, dass im Rahmen der „ökku“ (ökumenische Kommission für Kirchlichen Unterricht) Lösungen gesucht werden und stets kollegial diskutiert wird.

Ich danke Pfarrerin Eva Nörpel-Hopisch und Pfarrerin Sven Hopisch sowie der reformierten Kirchenvorsteherschaft für die sehr gute Zusammenarbeit.

Leila Zmero

2.2 Jahresbericht des Pfarreirates

Der gewählte Pfarreirat, bestehend aus acht Personen, hatte im vergangenen Jahr 2020 wieder ein bewegtes Programm mit vielen Aktivitäten. Mit acht Sitzungen zur Organisation von Kirchen-Anlässen und Projekten wurde die Planung und Realisierung abgewickelt. Die verschiedenen Ressorts und zugeteilten Funktionen der Pfarreirats-Mitglieder wurden für unsere Kirchgemeinde zusammen und in Abstimmung mit der Seelsorgeeinheit und dem Bistum erfolgreich ausgeführt. Mit Begeisterung und Freude durften wir diese kirchlichen Herausforderungen zum guten Gelingen führen.

Für die geschäftlichen Pfarreirats-Aktivitäten konnte Gott sei Dank der Präsident wieder voll mitwirken trotz Corona-Einschränkungen. Das vorbildlich eingespielte Team bemühte sich mit der Pfarreibeauftragten Leila Zmero intensiv um die Belange dieser katholischen und ökumenischen Anlässe, die auch öfters wegen Corona abgesagt oder nach den Vorschriften umorganisiert werden mussten. Dies zur Zufriedenheit und Genugtuung der Kirchbürger. Es durften je nach Anlass leider weniger, dafür aber neue kirchenbegeisterte Erwachsene und Jugendliche empfangen werden, was für den Pfarreirat trotzdem Gottes Lohn bedeutete. Über diese Anlässe wurde jeweils in der Tagespresse und in der Kirchenzeitschrift „Pfarreforum“ berichtet.



In guter Erinnerung erwähnen wir nur einige Höhepunkte, wie Neujahrsbegrüßung des Kirchenverwaltungsrates, Einweihung Erneuerung Kirchgemeindehaus Rheineck, Taufenerneuerung für acht Jugendliche Erstkommunionkinder aus St. Margrethen, Gottesdienste, Kinderfasnacht und Aschermittwoch. Das Bistum verabschiedete das Schutzkonzept wegen der Corona-Pandemie. Viele Anlässe mussten abgesagt werden, wie Rosenaktion, Gottesdienst mit Männerchor, Messe mit Gospelchor, Firmung, Visitation unserer Kirchengemeinde durch Bistum, Kirchbürgerversammlung im April, Erstkommunion, Familien- und Pfarreiausflug, Stand am Klausmarkt für Ritschka-Projekt und weitere Kirchenanlässe. Der geplante Pfarreiausflug zum Walensee im August fiel aus und wird wenn möglich im Jahre 2021 nachgeholt. Ab Juni durften mit strengem Corona-Schutzkonzept folgende

Anlässe durchgeführt werden: Patrozinium, ökumenischer Suppentag. Der ökumenische Parkgottesdienst im Park wurde abgesagt, aber mit der Musikgesellschaft auf der Empore in der Kirche mit maximal 50 Personen ohne Aperio abgehalten. Trotzdem durften mehrere Anlässe für kirchliche Jugendarbeit sowie die Weiterbildung im kirchlichen Dienst für Jugendliche und Jugendgruppen durchgeführt werden. Weitere Kirchliche Kleinanlässe - sorgfältig und mit Corona-Schutzkonzept vorbereitet - wurden leider trotz grossen Bemühungen nur von wenig Personen besucht, da Personenzahlbeschränkung und Maskenpflicht vorgeschrieben waren. Mitte November wurde die Lektorin Ruth Meier feierlich in einem Gottesdienst verabschiedet. Im Oktober konnte der Erntedank-Gottesdienst mit dem Jodelchor Altstätten gefeiert werden. Die Weihnachtszeit wurde auch im kleineren Rahmen in der Pfarrkirche würdig gefeiert, so die Familien-Gottesdienste mit Krippenspiel, die Christmette und die meisten Eucharistiefiern mit Musikbegleitung. Alles in allem dürfen wir in unserer Kirchgemeinde mit unserer Kirchbürgerschaft zufrieden sein. Wir bemühen uns weiter um religiöse, ansprechende, ökumenische, gemütliche sowie soziale Begegnungen in fröhlicher Runde für Alt und Jung. Diese werden vorschriftskonform trotz der Pandemie, wenn immer möglich abgehalten. Unser Jugendbeauftragter Eduardo Cerna hat uns Mitte Jahr verlassen, weil er in seiner Wohngemeinde Flawil eine Arbeitsstelle erhielt. Der neue Jugendarbeiter Ermin Schluop konnte am 6.12.2020 in einem Gottesdienst begrüßt werden. Mitte Dezember feierten wir in einer Messe das Fest „Millionen Sterne“ für die Caritas mit hunderten Lichtern sternförmig im Chor der Kirche. Die Zusammenarbeit mit der Liturgiegruppe und dem Kirchenverwaltungsrat war hervorragend, wofür sich der Pfarreirat herzlich bedankt. Der neue Kurator Othmar Gerschwiler als KVR- Präsident und die Kirchenpflegerin Bernadette Loher haben sich gut eingearbeitet. Danke für die erspriessliche und segensreiche Zusammenarbeit. Die ökumenische Zusammenarbeit, besonders mit der Evangelischen Kirchengemeinde, deren Präsidenten Paul Gerosa und dem Pfarrer-Ehepaar Sven und Eva Hoppisch wurde trotz weniger Anlässe coronabedingt vorbildlich mit der Pfarreibeauftragten Leila Zmero gebührend gepflegt. Dazu gehören auch der ökumenische Kirchenchor, der Männerchor und die Musikgesellschaft, die immer an den vorgesehenen Auftritten mit Musik und Gesang die Anlässe festlich umrahmen. Auch all diesen Gremien sei ein herzlicher Dank auszusprechen. Diese Freundschaften wollen wir weiter pflegen.

So darf ich mit großer Freude für die grosse Arbeit des Pfarreirates jedem einzelnen Mitglied, den engagierten Damen und Herren für ihre Bemühungen und die flexible Hilfsbereitschaft an Anlässen, Projekten und Zusammenkünften, herzlich danken. Ich freue mich auf das neue Jahr 2021. Dem fleißigen Liturgie-Team mit Leila Zmero an der Spitze ein „Gott sei Dank“. Allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern und unserem Team wünsche ich ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021. Für Veränderungen und neue Impulse, angepasst an die Corona-Situation, sind wir dankbar. Mit Elan wollen wir uns für den kirchlichen Dienst in der Pfarrei einsetzen. Wir wünschen eine gesegnete Zukunft und möglichst baldige Normalisierung nach dem Ende der Pandemie.

Euer Präsident des Pfarreirates Emil Müller

2.3 Chorbericht 2020

Wie gewohnt startete der Ökum. Kirchenchor ins neue Jahr. Das Jahresprogramm war ausgearbeitet und alle freuten sich wieder auf die vielen regelmässigen, gewohnten und lieb gewordenen Festgottesdienste in den beiden Kirchen und auf das traditionelle Adventskonzert Anfangs Dezember. Der Chor traf sich wöchentlich zu den Proben und stand in Vorbereitung für den Suppenonntag, für Karfreitag und Osternacht. Auch die anspruchsvolle Messe für das Kirchenfest wurde bereits in den Probenablauf integriert.

Im Februar verfolgten wir dann aber alle mit Sorge die immer näherkommende Coronapandemie. Mit gutem Mut und zuversichtlich bereiteten wir uns dennoch auf den

Suppensonntag vor. Die schönen Messteile des Komponisten Andreas Gassner und das irische Segenslied gaben dem Anlass eine eindrückliche und feierliche Stimmung.

Dass dieser Auftritt auch gleich der letzte im ersten Halbjahr sein wird, ahnte niemand.

Mitte März kam der Lockdown und das Singverbot. Obwohl wir alle die vorgeschriebenen Massnahmen in der äusserst ernstesten Situation der Pandemie verstanden, so schmerzte es, Karfreitag und Ostern ohne Gottesdienste und ohne Gesang zu verbringen.

Mit viel Geduld verbrachten wir die anschliessenden Wochen und Monate und freuten uns riesig, als wir nach den Sommerferien mit den entsprechenden Schutzmassnahmen wieder gemeinsam singen durften.

Nebst den verschiedenen Gottesdiensten im zweiten Halbjahr, hatten wir auch schon unser Adventskonzert im Fokus und probten fleissig. Mit den vorgeschriebenen Corona-Schutzmassnahmen war es möglich, am Betttag in der kath. Kirche zu singen. Der schöne Gottesdienst und das gemeinsame Feiern mit Musik und Gesang berührte uns sehr. Leider verschlechterte sich kurz danach die Pandemie erneut und die Fallzahlen stiegen rasant an. Ende Oktober wurde wieder das Singverbot ausgesprochen und die Proben wurden eingestellt. Mit gelegentlichen Kontakten, Rundbriefen und Weihnachtsgrüssen pflegten wir den Kontakt zu den Sängerinnen und Sängern weiter. Auch der Nikolaus überbrachte jedem eine kleine Überraschung. Die Grenzsituation zwischen Schweiz und Österreich ermöglichten es ihm sogar, dass er unsere Chorleiterin in Gaissau besuchen konnte.

Und so ging das Jahr zu Ende. Wir waren bemüht uns Sorge zu tragen, gesund zu bleiben in der Hoffnung, dass im neuen Jahr wieder mehr möglich sein wird und wir wohlbehalten unsere Proben wieder aufnehmen können.

Vielen herzlichen Dank den Kirchgemeinden und den Seelsorgern der Pfarreien für das Verständnis und die aufmerksame und hoffnungsvolle Begleitung durch diese schwierige Zeit.

P. Böni

M. Eggenberger

2.4 Aus dem Pastoralteam

Hinter dem Pastoralteam liegt ein herausforderndes Jahr, welches mit der Corona-Pandemie viele Pläne durchkreuzte, Feiern verschoben und Anlässe abgesagt werden mussten.

Die Zusammenarbeit der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit hat sich weiter konsolidiert. Aktivitäten, die in den einzelnen Pfarreien geleistet werden und in der Regel gut funktionieren, bleiben weiterhin dort bestehen. In bestimmten Bereichen ist es sinnvoll, Synergien zu bilden, insbesondere im Bereich der Sakramenten-Vorbereitung und in der Katechese.

Wir dürfen dankbar auf das Gute schauen, das auch dieses schwierige Jahr gebracht hat.

→ Reli-Power

Zum Jahresstart waren die SchülerInnen der Oberstufe zu einem Reli-Power in Buechen eingeladen. Eine kleine, aber engagierte Schar kam und machte sich intensiv Gedanken zum Thema «Zeit».

→ Snow Days

Die Christliche Jugendarbeit (ein offener Zusammenschluss von Christen aus der Region) lud zu Beginn des Jahres zu den Snow-Days ins Bodenweidli nach Wildhaus ein. Nebst dem gemeinsamen Ski fahren, gab es Workshops, Gebetszeiten und Spiel.

→ Fasnachtsgottesdienst

Einmal mehr konnten wir zum Fasnachtsgottesdienst begrüssen. Jugendliche aus unseren Pfarreien haben mit ihren Seelsorgenden und SchülerInnen der Oberstufe mit ihren Katecheten eine spannende Feier zum Thema «Gott im WhatsApp» vorbereitet. Schwung brachte auch die Guggenmusik «Nuklear-Spränger» in der Kirche Thal.

→ Einführung ins Schutzkonzept

Zu einem spannenden Gesprächsabend trafen sich Freiwillige aus der Seelsorgeeinheit Buechberg in Buechen, um von Dolores Balmer Waser vom Bistum St. Gallen ins Schutzkonzept eingeführt zu werden. Es wurde deutlich, wie wichtig ein achtsamer Umgang in

der Arbeit mit Kindern ist.

→ Familien-Ideen-Börse zu Ostern

Unterhaltsam und informativ konnten Familien an einem Abend die unterschiedlichen Bräuche rund um Ostern kennen lernen. Kreativ wurde dies vom Palmsonntag über die Kreuzigung bis hin zur Auferstehung gestaltet. Sicher konnten die Familien daraus auch viele Ideen für die Zeit des Lockdowns nutzen.

→ Versöhnungsweg

Es ist schon eine gute Tradition, dass der Versöhnungsweg für die Viertklässler gemeinsam für die Seelsorgeeinheit erarbeitet und durchgeführt wird. Er entfaltet sich am Symbol des Labyrinths. Impulse zu verschiedenen Lebensbereichen laden zur Reflexion und Besinnung ein.

→ Aufsteller des Tages

Während des Lockdowns haben sich schnell die kirchlichen Lehrpersonen für die Oberstufe und Seelsorgende aus der Region zusammengetan und täglich einen Aufsteller an alle Schüler geschickt.

→ Ministranten auf gemeinsamen Wegen

Die Minis bekamen während des Lockdowns ein Schoggi-Handy mit einem Gebets-Leporello. Es war ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren Ministranten und eine Einladung sich auch immer neu mit Gott zu verbinden. Im September musste das schweizweite Minifest ausfallen. Kurzerhand haben die Minis von Altenrhein und Buechen die Minis aus allen Pfarreien der Seelsorgeeinheit zu einem gemeinsamen lustigen Sportanlass in die Turnhalle Bützel eingeladen. Der Samichlaus erfreute die Minis der Seelsorgeeinheit bei einem Besuch in St. Margrethen. Sie konnten bei einem Postenlauf verschiedene Chlaus-Aktivitäten umsetzen und zwischendurch gab es als Stärkung einen Grittibänz.



→ Freude und Dankbarkeit

Die Seelsorgeeinheit hat in einem frohen und bewegenden Gottesdienst Pater Didier Mungilingi als Kaplan der Seelsorgeeinheit Buechberg in Rheineck verabschiedet. Im Anschluss traf man sich mit Abstand, aber auch mit viel Lebensfreude und freute sich an der Begegnung.

Am Fest Mariä Himmelfahrt wurde Pater Augustine Amanor in seinen Dienst als Kaplan in unserer Seelsorgeeinheit eingeführt.

→ Weltreise um den Buechberg

Mal ganz einfach auf einen anderen Kontinent reisen ... und das in diesen Zeiten.... dazu gab es in den Sommerferien eine ganz besondere Weltreise. Jede Woche ging es an einen anderen Ort und auf einen anderen Kontinent. Bei Olympischen Spielen, am Wasser und in der Luft, auf einer Safari, bei Ritterspielen und bei Musik viel Spass erlebten jede Woche 30 – 50 Kinder einen schönen Ferientag.



→ **Wundertüte für Erstklässler**

Alle 50 Erstklässler wurden von Engagierten aus den fünf Pfarreien besucht und bekamen eine „Wundertüte“ mit Magnet, Lanyard, Reflektor und einer guten Engels-Botschaft zum Schulanfang – eine Möglichkeit niederschwellig Kontakte zu Familien zu bekommen.

→ **Schulstart-Gottesdienst**

Zum Schulstart waren die Kinder und Jugendlichen aus den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Buechberg zu einem lebendigen Gottesdienst in Buechen eingeladen, wo es um Aufbruch und Neuanfang ging.

→ **Kinderbibeltag**

Wetten, dass... es ein echt starker Kinderbibeltag der katholischen Seelsorgeeinheit Buechberg und der reformierten Kirchgemeinden St. Margrethen, Rheineck und Thal / Lutzenberg war. Mit dem Propheten Elija erlebten die Kinder eine spannende Wette und konnten nach Spiel, Spass, Wettkämpfen, kreativem Tun feststellen, dass Gott echt stark ist!

→ **Erstkommunion: Brot backen@HOME**

Die Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit wollten Anfang Dezember nach Ulm ins Brotmuseum. Aufgrund der Umstände wurde es eine Brotback-Aktion @ Home. Mit und für die Familie konnte zu Hause ein frisches Brot gebacken werden.

→ **Der 2. Feiertag – anders**

Aufgrund der Teilnahmesbeschränkungen und Abstandsregeln konnten die Gottesdienste der Seelsorgeeinheit nicht in der Marienburg stattfinden. Neu gab es an den 2. Feiertagen jeweils in zwei Kirchen unserer Seelsorgeeinheit einen parallel stattfindenden Gottesdienst.

Allen gilt ein herzlicher und grosser Dank, die diese Fülle ermöglicht und sich daran beteiligt haben. Gehen wir gemeinsam und hoffnungsvoll als Seelsorgeeinheit durch das Jahr 2021.

Für das Pastoralteam: Stephanie Czernotta, Teamkoordinatorin

Firmung

Kann die Firmung 2020 stattfinden? Diese wurde in den Tagen vor dem 14. März immer wieder gestellt. Mit dem aufziehenden Lockdown wurde sie dann kurzfristig einen Tag vorher abgesagt.



Begegnung mit Bischof Markus Büchel

Das Firmteam hat den jungen Menschen schreiben müssen, dass ihre Firmung in diesem Jahr nicht stattfinden kann – doch ein neuer Termin steht bereits: 12. Juni 2021. Am gleichen Tag sollen dann auch die neuen Firmjugendlichen, die im November ihre Firmvorbereitung begonnen haben, das Sakrament der Firmung empfangen. Aufgrund der Corona-Situation musste der neue Kurs anders konzipiert werden. 30 motivierte junge Menschen aus unseren fünf Pfarreien haben sich angemeldet und arbeiten nun in zwei Gruppen.

An einem Weekend vor Ort und an fünf Themenabenden wurde im Rahmen des Kurses an allen wichtigen religiösen und ethischen Fragen und Grundlagen, die zum Mündig-werden von Christen in dieser Zeit gehören, gearbeitet. Dazu wurde kurzfristig auch ein Buch zur Begeisterung «Feuer und Flamme» entwickelt, um allfällig auch von zu Hause aus mitarbeiten zu können.

Dankbar ist das Firmteam mit Daniela Schmid, Pater Augustine Amanor (bis Sommer Pater Didier Mungilingi) und Stephanie Czernotta für den grossen Einsatz der freiwilligen FimbegleiterInnen: Regina Hürlimann, Roland Keller, Eva-Maria Lutz und Julia Schmid. Als erfolgreich und nachhaltig ist dabei zu nennen, dass die beiden Letztgenannten selbst in den vergangenen Jahren bei uns den Firmkurs absolviert haben. Durch ihren Einsatz tragen sie dazu bei, dass die Firmjugendlichen Kirche als Ort erleben, an dem sie ernst genommen werden, gerade auch mit ihren (Glaubens-)Fragen und Zweifeln. Ein herzliches Dankeschön gilt der Begleitgruppe (Vertretern aus dem Zweckverband, dem Pastoralrat und dem Pastoralteam), die unser Firmteam durch ihr pastorales Mitdenken treu und kompetent begleitet haben.

Für das Firmteam: Stephanie Czernotta

3 Verwaltungsrechnung 2020 und Budget 2021

3.1 Bemerkungen zur Jahresrechnung 2020

Die Erfolgsrechnung weist Ausgaben von Fr 1'041'294.67 auf. Dem gegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von Fr. 1'047'727.70. Daraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von Fr. 6 433.03. Das Budget sah Ausgaben von Fr. 1'034'400 und Einnahmen von Fr.958'800 vor. Somit schliesst die Jahresrechnung 2020 um Fr. 82 033 besser ab. Die Einnahmen sind gegenüber dem Budget um Fr. 89 727 oder 9.4% angestiegen. Zum guten Rechnungsabschluss trugen die um Fr. 63 200 höheren Finanzausgleichsbeiträge und teilweise geringere Aufwendungen wegen Aktivitätseinschränkungen infolge der Corona-Pandemie bei. Für den Zweckverband der Seelsorgeeinheit mussten Fr. 17 354 weniger als budgetiert aufgewendet werden.

120 Kirchenverwaltung

120.3190 Fr. 2 231 Abschreibung alter Kreditoren

230 Kirchenmusik

230.3180 Fr. 2 567 Mehraufwendungen für Musiker zur Begleitung zusätzlicher Gottesdienste

290 Kirchen und Kapellen

290.3140, baulicher Unterhalt:

Fr. 8 418.—Sturmschaden Februar 2020

Fr. 25 019.05 Reparaturen Blitzschlag, davon Fr. 2 169.55 für Turmuhr.

Fr. 12 522.65 Sanierung Über- und Unterspülung Kirchenvorplatz

Fr. 18 503.25 Anteil an Sanierung Kaplaneistrasse

Fr. 511.75 für Reparatur eines Risses im Turmboden

Fr. 10 160.40 für Messungen Feuchtigkeit im alten

Kirchlein, Fr. 1 502.25 für Spülen Sickerleitung,

Fr. 1 397.20 Ausputzen Felsen

290.4360 Rückvergütungen GVA:

Fr. 16 117 Sturmschäden 2019 Pfarrkirche

Fr. 5 737 Sturmschäden 2019 altes Kirchlein

Fr. 8 400 Sturmschaden 2020 Pfarrkirche

Fr. 24 209 Schäden Blitzschlag 2020 Pfarrkirche



340 Jugendarbeit

Durch die Vakanz bei der Jugendbeauftragten-Stelle sind die Aufwendungen unter den budgetierten Ausgaben geblieben. Wegen Corona bedingten Einschränkungen konnten in der Pfarrei Fr. 3 921.70 weniger für Jugendarbeit aufgewendet werden.

430 Kirchliches Leben

430.3620 Anlässe:

Fr. 5 000 weniger Ausgaben für pfarreiliche Anlässe

430.3625 Spenden:

Wegen den Folgen des Corona-Virus wurden ausserordentliche Beiträge gewährt: Fr. 400 an Fastenopfer, Fr. 200 an die Missione cattolica, zugunsten des stark betroffenen Bergamo.

490 Vikariat

Die Kosten sind weitgehend im Abschnitt «Bauten» begründet. Zusätzlich:

Fr. 873.45 für Baumpflege an Platanen, Fr. 1 429.65 für Ersatz des Gartenzauns.

900 Steuern

Gegenüber dem Budget resultierten bei den Steuern Mindereinnahmen von Fr. 26 400 oder 3 %. Es sind Fr. 838 600 eingegangen. 2019 waren es noch Fr. 864 300. Dies ist auf die wirtschaftlichen Einschränkungen wegen dem Coronavirus und auf die Kircheng Austritte zurückzuführen.

Zweckverband

Von den Gesamtausgaben von Fr. 1 040 544 betrug der Anteil der über den Zweckverband getätigten Ausgaben Fr. 606 826 was 58,3 % entspricht.

920 Finanzausgleich

Die Kath. Administration hat die Finanzausgleichsbeiträge für 2020 auf eine neue Grundlage gestellt. Die Steuerkraft der Kirchengemeinde ist ein zentrales Element für die Berechnung der Beiträge. Bei der Berechnung der Steuerkraft werden neu keine Vorjahresrückstände berücksichtigt.

Durch die Neuberechnung erhöhte sich für St. Margrethen der Finanzausgleichsbeitrag um Fr. 63 200 auf neu Fr. 77 700.

Bilanz Ende 2020

Pflichtreserven für Verwaltungsliegenschaften und Rechnungsausgleich

Gemäss Dekret über den Finanzausgleich müssen in den Kirchengemeinden Pflichtreserven ausgewiesen werden. Diese berechnen sich für unsere Gemeinde wie folgt:

Reserve Verwaltungsliegenschaften

1 % des Neuwertes aller Verwaltungsliegenschaften Fr. 165 100

./. bereits vorhandene Baureserve f. altes Kirchlein, Kto 28205 Fr. 47 000

Zusätzlich zu bildende Pflichtreserve

Fr. 118 100

Die Fr. 118 100 sind in einem neuen Konto 28004 ausgewiesen und aus der Reserve für den Rechnungsausgleich umgebucht (Kto. 29000). Fr. 47 000 sind aus Kto. 28205 in das neue Konto 2820 umgebucht.

Reserve für den Rechnungsausgleich (= 10 % des Gesamtaufwandes)

Bestand per 1.1.20	Fr. 425 208
Bedarf 10 % v. Fr. 1 034 400 Gesamtaufwand	<u>Fr. 103 440</u>
Bestand über Mindestanforderung	Fr. 321 766
Davon zu verwenden für Reserve Verwaltungsliegenschaften	Fr. 118 100

Bei der Bilanz ist im Konto 19 das Guthaben gegenüber dem Zweckverband um Fr. 61 826 auf Fr. 16 485 zurückgegangen. Der Gewinn von Fr. 6 433 wird der Reserve zugewiesen, womit sich der Bestand im Konto 29000 auf Fr. 313 540 erhöht. Rechnen wir das Kapital von Franken 203 000 dazu, ergibt sich eine Rücklage für Aufwandüberschüsse von Fr. 516 540.

Überwachung des Steuereinzugs

Die von der Kath. Administration ein bis zweimal je Amtsdauer vorgeschriebene Überwachung des Steuereinzuges beim Steueramt wurde vom Kurator und der Leiterin Finanzen durchgeführt. Stichproben ergaben Übereinstimmung zwischen den Zahlungspflichtigen gemäss Steueramt und den Daten der Kirchgemeinde.

3.2 Bemerkungen zum Budget 2021

Der Voranschlag rechnet gegenüber der Rechnung 2020 mit einem Zuwachs der Ausgaben um Fr. 15 305 oder 1,5 % auf 1,0566 Mio. Franken. Für den Zweckverband müssen wir gegenüber der Rechnung 2020 Fr. 46 600 oder 7,6 % mehr aufwenden. Eine nähere Begründung finden Sie unter dem Abschnitt Zweckverband.

Bei den Einnahmen rechnen wir gegenüber der Rechnung 2020 mit einem Rückgang um Franken 22 000 oder 2,1 % auf 1,026 Mio. Franken. Der Grund liegt in der Erhöhung des Finanzausgleichsbeitrages um Franken 69 700 auf Fr. 147 400. Die grossen Steuerausfälle und begründeten Mehrausgaben können mit der Erhöhung des Finanzausgleichsbeitrages von Fr. 69 700 auf Fr. 147 400 nicht wettgemacht werden. Wir hoffen, dass dem Kath. Konfessionsteil die Steueranteile wie bisher zugewiesen werden. Sonst hätten viele Kirchgemeinden keine Existenzgrundlage mehr!

Hinweis auf einige Konti:

170.3140 Baulicher Unterhalt Pfarrhaus

Fr. 5 300 für neue Eingangstüre

230.3180 Kirchenmusik

Fr. 4 600 für 24 Einsätze von Organisten an Herz-Jesu-Freitagen und an besonderen Gottesdiensten

290.3140 Baulicher Unterhalt Pfarrkirche

Fr. 3 300 für Ersatz von vier Klappflügeln bei den Butzenfenstern

Fr. 8 000 für die putztechnische und malerische Instandstellung der Pfarrkirche, besonders auch der Marienkapelle

Fr. 3 800 für die Wartung der Turmuhr

Fr. 5 000 für einen neuen Bodenbelag und Malerarbeiten in der Sakristei

430.3625 Kulturelle Beiträge

Fr. 2 000 an neues Geschichtsbuch über St. Margrethen

430.3650 Beitrag an Vereine

- Fr. 2 000 einvernehmliche einmalige Kürzung des Beitrages an Frauengemeinschaft auf Fr. 1 000 infolge Minderaufwand wegen Corona

900 Steuern

Wegen Corona und Kirchenaustritten Mindereinnahmen von Fr. 21 000 oder 2,5 % gegenüber Rechnung 2020.

920 Finanzausgleich

Fr. 69 700 oder 90 % mehr Einnahmen als 2020.

Abrechnung Innenbeleuchtung Pfarrkirche

Elektro-Anlagen:

Starkstrom-Apparate mit Ersatz der Elektro-Verteilung in der Sakristei und Einbau einer neuen Steuerung Fr. 26'624.50

Starkstrom-Installationen Fr. 33'956

Leuchten in Schiff, Eingang, Chor, Seitenaltären, Taufkapelle Fr. 73'038.85

Schreinerarbeiten Fr. 4'200.60

Malerarbeiten Fr. 6'000

Hebebühne Fr. 4'380.15

Gipserarbeiten Fr. 5'604.50

Honorare Fr. 8'885.25Total **Fr. 162'689.85****Kredit Bürgerschaft** Fr. 155'000

Budget-Überschreitung Fr. 7'689.85

Begründung:

Fr. 3 350 Mehrkosten Elektroarbeiten wegen zus. Leitungsinstallationen bei Eingang

Fr. 2 075 Mehrkosten Beleuchtung: 6 statt 5 Strahler für Beleuchtung

Hochalter, Abblendringe für die Strahler über den Chorstühlen

Fr. 2 000 Mehrkosten Steuerung, da neueste Technik

Fr. 2 000 Mehrkosten Malerarbeiten mit Verwendung Hebebühne

3.3 Rechnung 2019 und Budget 2020

VERWALTUNGSRECHNUNG 2020 / BUDGET 2021 St. Margrethen

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Voranschlag 2020		Rechnung 2020		Voranschlag 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	204'200.00	30'200.00	196'639.82	31'152.47	211'900.00	28'100.00
100	BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN, WAHLEN	6'100.00	0.00	7'055.35	0.00	6'700.00	0.00
3000	Bürgerversammlung	200.00		228.35		700.00	0.00
3100	Drucksachen / Inserate	4'600.00		5'668.70		4'700.00	0.00
3180	Versand	1'300.00		1'158.30		1'300.00	
110	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	700.00	0.00	891.40	0.00	800.00	
3000	Sitzungsgelder GPK	600.00		600.00		700.00	
3002	Zweckverband Personalaufwand GPK Sitzungsgelder	100.00		291.40		100.00	
120	KIRCHENVERWALTUNGSRAT, KOMMISSIONEN	66'900.00	1'900.00	61'691.57	2'231.61	64'200.00	0.00
3002	Sitzungsgelder	6'000.00		5'150.00		6'000.00	
3010	Grundentsch., Protokoll, Korrespondenzen	27'300.00		28'540.00		28'200.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'100.00		1'999.60		2'000.00	
3050	Unfall- und Krankenversicherung	200.00				0.00	
3090	Personalaufwand	500.00		904.40		700.00	
3101	Büromaterial, Drucksachen	2'700.00		2'096.05		400.00	
3190	Verschiedenes				2'231.61		
3173	Spesen	1'700.00		416.10		500.00	
3182	Sachversicherungen, Amtsbürgschaft	100.00		91.06		100.00	
3900	Sach- und Personalaufwand ZV	26'300.00		22'494.36		26'300.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV		1'900.00				
121	VORSTAND ZWECKVERBAND	6'200.00		6'929.18		6'200.00	
3015	Entschädigung Vorstand	5'800.00		6'479.63		5'800.00	
3030	Sozialversicherung	400.00		449.55		400.00	
14	Allgemeine Verwaltung	107'500.00	4'300.00	108'978.82	4'448.96	111'400.00	4'100.00
140	PFARREISEKRETARIAT	61'900.00		57'041.82	253.16	61'200.00	
3091	Personalaufwand	300.00		126.55		100.00	
3101	Büromaterial	3'800.00		3'167.15		400.00	
3111	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	2'500.00		0.00		500.00	
3151	Unterhalt Mobiliar, Geräte	200.00		0.00		1'500.00	
3181	Porti, Telefon	200.00		207.05		1'500.00	
3190	Verschiedenes	100.00					
3900	Sach- und Personalaufwand ZV	54'800.00		53'541.07		57'200.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV				253.16		

145	STEUEREINZUGSPROVISIONEN	18'000.00	4'300.00	17'509.95	4'195.80	17'500.00	4'100.00
3520	Steuereinzugsprovision Polit. Gde St. Margrethen	18'000.00		17'509.95	0.00	17'500.00	
4510	Einzugsprov. Kath. Konfessionsteill		4'300.00		4'195.80		4'100.00
4520	Quellensteuer						
148	INFORMATIK	27'600.00	0.00	34'427.05	471.90	32'700.00	0.00
3092	Homepage, EDV, Lizenzen, Aufwand Zweckverband	27'600.00		34'427.05	0.00	32'700.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV				471.90		
15	Seelsorgerliche Leitung	5'100.00		3'266.85		6'500.00	
151	Pfarrerrat	3'400.00	0.00	1'643.05	0.00	4'800.00	0.00
3182	Weiterbildung, Referate	1'000.00		60.00		1'000.00	
3520	Sitzungsgelder, Anlässe	2'400.00		1'583.05		3'800.00	
152	DEKANATS- UND BISTUMSAUFGABEN	1'700.00		1'623.80		1'700.00	0.00
3520	Dekanatsbeitrag	1'700.00		1'623.80		1'700.00	
17	Verwaltungsliegenschaften	11'700.00	24'000.00	7'826.65	24'000.00	16'100.00	24'000.00
170	PFARRHAUS	11'700.00	24'000.00	7'826.65	24'000.00	16'100.00	24'000.00
3120	Strom, Wasser, Heizung	7'000.00		4'404.10		6'000.00	
3140	Baulicher Unterhalt	2'700.00		1'223.35		7'200.00	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen	800.00		1'363.40		2'000.00	
3181	Versicherungen	1'200.00		835.80		900.00	
4270	Mietertrag Wohnung		24'000.00		24'000.00		24'000.00
2	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	474'600.00	29'500.00	537'377.58	76'928.96	499'000.00	12'500.00
210	SEELSORGEPERSONAL	242'900.00	11'900.00	241'775.92	17'916.38	251'900.00	11'900.00
3100	Büromaterial	500.00		480.10		500.00	
3172	Spesen	800.00		40.00			
3900	Personalaufw. Zweckverband Geistliche, Pastoralassist., Seelsorger, Jugendarbeiter	241'600.00		241'255.82		251'400.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV		11'900.00		17'916.38		11'900.00
220	DIENSTPERSONAL	131'300.00	0.00	131'097.58	1'798.77	130'100.00	0.00
3110	Mobiliar, Geräte	1'000.00		599.05		700.00	
3130	Verbrauchsmaterial	1'800.00		655.65		0.00	
3150	Unterhalt Mobiliar und Geräte	500.00		507.05		600.00	
3172	Spesen	400.00				0.00	
3634	Ministranten	2'300.00		100.00		2'000.00	
3900	Sach- und Personalaufwand ZV	125'300.00		129'235.83		126'800.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV				1'798.77		
230	KIRCHENMUSIK	42'900.00		48'994.33	2'050.21	46'500.00	0.00
3140	Unterhalt Orgel	1'000.00				1'000.00	

3172	Fahrtspesen	3'300.00				0.00	
3180	Musiker	2'600.00		5'166.75		4'600.00	
3634	Kirchenchor	10'200.00		9'338.20		10'400.00	
3651	Musikgesellschaft, Männerchor	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
3140	Sach- und Personalaufwand ZV	24'300.00		32'989.38		29'000.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV				2'050.21		
240	KIRCHLICHER BEDARF	8'800.00	0.00	7'577.75		8'200.00	0.00
3100	Inserate Gottesdienste	700.00		684.60		700.00	
3110	Anschaffungen Mobilien	1'100.00		1'000.00		1'000.00	
3130	Hostien, Messwein, Kerzen	2'300.00		1'327.65		2'300.00	
3131	Dekoration, Blumen	2'800.00		3'565.50		2'700.00	
3150	Unterhalt Kirchenwäsche	1'900.00		1'000.00		1'500.00	
290	KIRCHEN UND KAPELLEN	48'700.00	17'600.00	107'932.00	55'163.60	62'300.00	600.00
3110	Anschaffung Mobilien u. Maschinen	1'500.00		1'637.80		1'000.00	
3120	Strom, Wasser, Heizung	17'100.00		4'141.95		14'800.00	
3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	600.00		1'651.20		1'200.00	
3140	Baulicher Unterhalt / Umgebung	12'800.00		81'928.05		26'400.00	
3150	Unterhalt Mobilien und Geräte	8'400.00		10'876.35		10'400.00	
3180	Dienstleistungen Dritter	800.00				800.00	
3181	Versicherungen, Steuern	7'500.00		7'696.65		7'700.00	
4340	Benützungsgebühren		600.00		700.00	0.00	600.00
4360	Rückerstattungen GVA		17'000.00		54'463.60		
4820	Bezug aus Vorfinanzierung						
3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	147'400.00	0.00	118'556.47	893.04	135'100.00	0.00
310	RELIGIONSUNTERRICHT	59'400.00	0.00	42'349.58	125.27	43'100.00	
3090	Übriger Personalaufwand	400.00				400.00	
3106	Besonderer Religionsunterricht	0.00		0.00		0.00	
3180	Dienstleistungen Dritter für Religionsunterricht	4'500.00		1'582.75		1'600.00	
3900	Sach- und Personalaufwand ZV	54'500.00		40'766.83		41'100.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV		0.00		125.27		
320	PFRARRBLATT / PFARREIFORUM	21'700.00	0.00	20'556.07	134.62	21'400.00	
3102	Sachaufwand Zweckverband Pfarreieforum	17'100.00		16'218.72	134.62	17'000.00	
3180	Verein Pfarreieforum, Mantelteil	4'600.00		4'337.35		4'400.00	
330	BEITRÄGE	12'900.00	0.00	11'276.82	0.00	10'300.00	0.00
3510	Fremdsprachigenseelsorge	3'900.00		2'845.00		3'800.00	
3621	Beitrag an Ehe- und Familienberatung	2'400.00		2'156.60		2'200.00	
3622	Jugendseelsorge im Dekanat, ZV	6'600.00		6'275.22		4'300.00	
340	JUGENDARBEIT	53'400.00		44'374.00	633.15	60'300.00	
3090	Übriger Personalaufwand					100.00	
3130	Verbrauchsmaterial	2'600.00		721.85		600.00	
3172	Spesen	600.00		255.40			
3190	Jugendveranstaltungen, Projekte	2'900.00		760.00		3'100.00	

3651	Jungwacht und Blauring	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
3900	Sach- und Personalaufwand ZV	43'800.00		39'136.75		53'000.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV		0.00		633.15		
4	PFARREILEBEN	61'400.00	18'900.00	45'552.44	19'235.00	56'500.00	18'400.00
430	KIRCHLICHES LEBEN, VERANSTALTUNGEN	28'900.00	500.00	21'248.15	0.00	31'600.00	100.00
3130	Pfarreianlässe	7'100.00		6'972.14		13'000.00	
3132	Erstkommunion	0.00		597.00		600.00	
3181	Freiwillige Helfer	1'100.00		100.00		4'100.00	
3620	Beiträge an pfarreiliche Anlässe	6'800.00		1'812.05			
3625	Kulturelle Beiträge, Spenden	1'100.00		1'150.00		3'300.00	
3650	Beiträge an Vereine	4'900.00		4'624.15		2'700.00	
3900	Sach- und Personalaufwand ZV	7'900.00		5'992.81		7'900.00	
4360	Rückerstattungen inkl. ZV		500.00				100.00
460	SEELSORGEEINHEIT	400.00	0.00	196.04	0.00	300.00	0.00
3651	Diverse Ausgaben ZV	400.00	0.00	196.04		300.00	
490	VIKARIAT	31'900.00	16'000.00	24'108.25	16'790.00	24'600.00	15'900.00
3110	Anschaffungen Mobiliar und Geräte	3'000.00	0.00	0.00		4'500.00	
3120	Strom, Wasser, Heizung	11'000.00		8'195.80		9'800.00	
3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	900.00		201.10		800.00	
3140	Baulicher Unterhalt	10'900.00		12'388.20		3'400.00	
3150	Unterhalt Mobiliar und Geräte	3'100.00		691.45		2'900.00	
3180	Dienstleistungen Dritter, Internetanschluss	1'000.00		478.70		1'000.00	
3181	Versicherungen	2'000.00		2'153.00		2'200.00	
4270	Mietertrag		15'400.00		16'640.00		15'400.00
4340	Benutzungsgebühren		600.00		150.00		500.00
498	FRIEDHOF	200.00	2'400.00	0.00	2'445.00	0.00	2'400.00
3182	Dienstleistungen Dritter	200.00		0.00		0.00	
4360	Rückerstattung für Benutzungsrecht		2'400.00		2'445.00		2'400.00
9	FINANZEN	146'800.00	880'200.00	143'168.36	919'518.23	154'100.00	966'700.00
900	STEUERN	144'200.00	865'000.00	139'860.80	838'617.94	136'300.00	817'600.00
3710	Zentralsteuer	144'200.00		139'860.80		136'300.00	
4000	Einkommens- und Vermögenssteuern		715'000.00		700'397.64		679'600.00
4001	Quellensteuern		150'000.00		138'220.30		138'000.00
910	KIRCHENOPFER, SCHENKUNGEN, LEGATE	1'000.00	600.00	610.00	750.00	600.00	600.00
3630	Stiftmessen-Stipendien	1'000.00		610.00		600.00	
4390	Jahrzeitstiftungen		600.00		750.00		600.00
920	FINANZAUSGLEICH	0.00	14'500.00	0.00	77'700.00	0.00	147'400.00
4620	Ressourcenausgleich			0.00	63'200.00	0.00	71'600.00
4621	Lastenausgleich Personal		8'100.00	0.00	8'100.00	0.00	16'200.00
4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		6'400.00	0.00	6'400.00	0.00	59'600.00

940 LIEGENSCHAFT FINANZVERMÖGEN ÄUELI	1'200.00	0.00	592.80	1'000.00	600.00	1'000.00
3180 Dienstleistung Dritter	200.00		592.80	0.00	600.00	
4340 Benützungsgebühren	1'000.00			1'000.00	0.00	1'000.00
950 ZINSEN	400.00	100.00	154.76	250.29	200.00	100.00
3100 Bankspesen	400.00	0.00	154.76	0.00	200.00	
4210 Zinsertrag aus Guthaben		100.00		250.29		100.00
970 NICHT AUFTEILBARE POSITIONEN	0.00		1'950.00	1'200.00	0.00	0.00
3800 Einlage in Fonde, Stiftungen, Legate			750.00			0.00
3801 Einlage in Kirchenfonds			1'200.00		0.00	0.00
4800 Fondesbezüge				1'200.00		
990 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen					16'400.00	
3310 Ordentliche Abschreibungen					16'400.00	
TOTAL AUFWAND / ERTRAG	1'034'400.00	958'800.00	1'041'294.67	1'047'727.70	1'056'600.00	1'025'700.00
Zusammenzug Funktionelle Gliederung						
BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	204'200.00	30'200.00	196'639.82	31'152.47	211'900.00	28'100.00
SEELSORGE UND GOTTESDIENST	474'600.00	29'500.00	537'377.58	76'928.96	499'000.00	12'500.00
GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	147'400.00	0.00	118'556.47	893.04	135'100.00	
PFARREILEBEN	61'400.00	18'900.00	45'552.44	19'235.00	56'500.00	18'400.00
FINANZEN	146'800.00	880'200.00	143'168.36	919'518.23	154'100.00	966'700.00
FINANZEN						
TOTAL AUFWAND / ERTRAG	1'034'400.00	958'800.00	1'041'294.67	1'047'727.70	1'056'600.00	1'025'700.00

Ausgaben-Überschuss

75'600.00

30'900.00

Gewinn

6'433.03

3.4 Investitionsrechnung 2021

		Voranschlag 2021	
		Aufwand	Ertrag
	Projekt	202'000	328'000
110	Fernwärmeanschluss	69'000	69'000
	Investition	69'000	0
	Erneuerungsfonds		69'000
	Netto-Investition		0
120	Erneuerung Beleuchtung Kirche	4'000	130'000
	Investition	4'000	
	Beitrag Kath. Administration		130'000
130	Aussenrenovation altes Kirchlein	130'000	130'000
	Investition	130'000	
	Reserve zukünftige Investitionen		5'700
	Erneuerungsfonds		56'300
	Beitrag Kath. Administration		38'000
	Netto-Investition		30'000

3.5 FONDSAUSWEIS

1. Bestand aller Pflichtfonds 31.12.2019

- Kto. 28000 Kirchenfonds	Fr.	120 707.00
- Kto. 28001 Pfundfonds	Fr.	34 672.20
- Kto. 28002 Jahrzeitmessenfonds	Fr.	16 750.00
- Kto. 28003 Kaplaneifonds	Fr.	<u>23 523.80</u>
	Fr.	195 653.00

2. Fondsausweis 31.12.2019

- Festgelder laut Kapital- und Zimstabelle	Fr.	00.00
- Anteil flüssige Mittel	Fr.	<u>195 653.00</u>
Total Fondsanlagen	Fr.	195 653.00

3. Abschreibungen: Kein

3.6 Bestandesrechnung 2020

Bestandesrechnung per 31.12.2020

Konto	01.01.2020 Betrag	31.12.2020 Betrag	Veränderung	
			Zuwachs	Abgang
1 Aktiven	1'235'471.45	1'225'720.96		9'750.49
10 Finanzvermögen	1'153'416'41	1'023'097'38		130'319'03
100 Flüssige Mittel	892'083'63	697'083'89		194'999.74
10000 Kasse	0.00	0.00	0.00	
10020 Kontokorrent Raiba Unteres Rheintal	326'575.78	128'405.25		198'170.53
10021 Sparkonto Raiba Unteres Rheintal	300'293.43	300'456.12	162.69	
10022 St. Gallische Kantonalbank St. Margrethen	263'373.72	263'341.72		32.00
10023 Jugendkonto Raiba	1'840.70	4'888.80	3'040.10	
101 Guthaben	107'852.78	148'553.89	40'701.11	
10100 Debitoren	12'470.10	890.00		11'580.10
10101 Guthaben Verrechnungssteuer	24.41	87.60	63.19	
10102 Steuerguthaben	95'358.27	147'576.29	52'218.02	
102 Anlagen	153'250.00	153'250.00	0.00	
10200 Wertschriften	1'000.00	1'000.00	0.00	
10230 Grundstück Wiese	152'250.00	152'250.00	0.00	
10232 Bauparzellenerschliessung Aeueli	0.00	0.00	0.00	
108 Transitorische Aktiven	230.00	24'209.60	23'979.60	
10800 Transitorische Aktiven	230.00	24'209.60	23'979.60	
11 Verwaltungsvermögen	0.00	186'138.60	186'138.60	
110 Sachgüter	0.00	186'138.60	186'138.60	
11030 Pfarrkirche	0.00	144'810.60	144'810.60	
11031 Altes Kirchlein	0.00	0.00	0.00	
11032 Vikariat	0.00	0.00	0.00	
11033 Pfarrhaus	0.00	0.00	0.00	
11039 Fernwärmeanschluss Pfarrkirche, Pfarrhaus, Vikariat	0.00	41'328.00	41'328.00	
113 übrige aktivierte Ausgaben	0.00	0.00	0.00	
19 Bilanzfehlbetrag	82'055.04	16'484.98		65'570.06
19000 Aufwandüberschuss Vorjahr	78'311.14	16'484.98		61'826.16
19010 Fernheizungen Liegenschaften Kaplaneistrasse	3'743.90	0.00		3'743.90
2 Passiven	1'133'284.15	1'219'287.93	86'003.75	
20 Fremdkapital	53'641.66	37'459.49		16'182.17
200 Laufende Verpflichtungen	34'481.36	14'454.84		20'026.52
20000 Kreditoren	34'481.36	14'454.84		20'026.52
20001 Kreditor Sozialversicherung	0.00	0.00	0.00	
20002 Kreditor Pensionskasse	0.00	0.00	0.00	
20003 Kreditor Unfallversicherung	0.00	0.00	0.00	
20004 Quellensteuerabrechnung	0.00	0.00	0.00	

20005	Durchlaufkonto Löhne	0.00	0.00	0.00	
201	Kurzfristige Schulden	2'200.00	2'300.00	100.00	
20100	Schlüsseldepot	1'200.00	1'300.00	100.00	
20110	Mietkaution Pfarrhauswohnung	1'000.00	1'000.00	0.00	
204	Rückstellungen	16'960.30	16'960.30	0.00	
20403	Erschliessung Aeueli	16'960.30	16'960.30	0.00	
208	Transitorische Passiven	0.00	3'744.35	3'744.35	
20800	Transitorische Passiven	0.00	3'744.35	3'744.35	
28	Sondervermögen	553'622.60	671'721.25	118'098.65	
280	Pflichtfonds	194'903.00	195'653.00	750.00	
28000	Kirchenfonds	119'507.00	120'707.00	1'200.00	
28001	Pfrundfonds	34'672.20	34'672.20	0.00	
28002	Jahrzeitfonds	17'200.00	16'750.00		450.00
28003	Kaplaneifonds	23'523.80	23'523.80	0.00	
28004	Pflichtreserve Verwaltungseigenschaften	0.00	0.00	0.00	
281	Spezialfinanzierungen	245'653.75	244'902.40		751.35
28100	Erneuerungsfonds	244'902.40	244'902.40	0.00	
28101	Legat Margaretha Mattes für Blumen a.K.	325.40	0.00		325.40
28102	Guthaben Pfarreirat	425.95	0.00		425.95
28103	Guthaben Jugendarbeit-Konto	0.00	0.00	0.00	
282	Vorfinanzierungen	113'065.85	231'165.85	118'100.00	
28200	Kirchenorgel	10'006.17	10'006.17	0.00	
28201	Reserve zukünftige Investitionen	5'740.30	5'740.30	0.00	
28203	Kirchenrenovation	16'285.15	16'285.15	0.00	
28204	Pfarrhaus	38'374.78	38'374.78	0.00	
28205	Mauerrenovation altes Kirchlein	47'000.00	0.00		47'000.00
28206	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	0.00	165'100.00	165'100.00	
29	Eigenkapital	526'019.92	510'107.19		15'912.73
290	Rücklagen für Aufwandüberschüsse	526'019.92	510'107.19		15'912.73
29000	Allgemeine Reserven	323'019.92	307'107.19		15'912.73
29001	Kapital	203'000.00	203'000.00	0.00	
291	Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	
29100	Ertragsüberschuss Rechnungsjahr	0.00	0.00	0.00	
Saldo		102'187.27	6'433.03		

3.7 STEUERABRECHNUNG 2020

Steuerart		Rückstand Vorjahr	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuern						
a) Vorjahressteuern		148'161.00	69'430.61	144'574.00	13'857.70	59'159.91
b) laufende Steuern: 24% (einfache Steuern)						
Jahressteuern	2'616'383.78	0.00	627'934.74	555'823.64	+7'706.00	79'817.10
Vorjahressteuern	280'185.02					
Total einfache Steuer 100 %	<u>2'896'568.80</u>					
2. Nachsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3. Quellensteuern		13'474.55	144'313.65	138'220.30	2'642.50	16'925.40
Total		<u>161'635.55</u>	<u>841'679.00</u>	<u>838'617.94</u>	<u>8'794.20</u>	<u>155'902.40</u>

Vom Steuereingang Kirchensteuer Kto. 900.4000 und
Quellensteuer Kto. 900.4001 - entfallen auf

Ordentl. Kirchensteuer	698'755.09
Spezialsteuer	0.00
Zentralsteuer	139'862.85
	<u>838'617.94</u>

Vom Steuereingang der Nachsteuern Kto. 900.4003 - entfallen auf

Ordentl. Kirchensteuer	0.00
Spezialsteuer	0.00
Zentralsteuer	0.00
	<u>0.00</u>

Total Steuereingang	<u>838'617.94</u>
---------------------	-------------------

Von der Steuereinzugsprovision gehen

zu Lasten der Kirchgemeinde	17'509.95	(Kto. 145.3521)
		(Kto. 145.4511)
zu Lasten der Zentralsteuer	4'195.90	

3.8 STEUERPLAN 2021

Steuerbedarf

Ausgaben laut Voranschlag		1'048'300.00
Einnahmen laut Voranschlag (ohne Steuern)	225'900.00	
Budgetierter Steuereingang	817'600.00	
	1'043'500.00	1'043'500.00

Steuerplan

der einf. Steuer 100 % für 2021	2'030'000.00
Vorjahre u. Nachz. für Vorjahre	802'000.00

	Ordentliche Kirchensteuer 20%	Spezialsteuer 0%	Zentralsteuer 4%	Total 24%
vom Einkommen und Vermögen	499'700.00	0.00	100'000.00	599'700.00
Nachzahlungen und Rückstände	66'600.00	0.00	13'300.00	79'900.00
Quellensteuer	115'000.00	0.00	23'000.00	138'000.00
Nach- und Strafsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtsteuereingang	681'300.00	0.00	136'300.00	817'600.00

Liegenschaftenverzeichnis 2021							
Bezeichnung	örtl. Bezeichnung / Objekt	Grundstücks-Nr.	Kubatur/ Fläche	Vers. Nr.	Neuwert (versicherter Gebäudewert)	Zeitwert (GVA)	Bestandesrechnung 31.12.20
<u>Verwaltungsvermögen</u>							
Vikariat	Kaplaneistrasse 2	16-01573					SFr. 0.00
	Wohnhaus		1108 m3	383	Fr. 597'200	Fr. 350'700	SFr. 0.00
	Pfarreisaal mit Wohnung		2594 m3	2285	Fr. 1'939'500	Fr. 1'551'600	SFr. 0.00
Kirche	Rosenberg	1577					SFr. 0.00
	Pfarrkirche	1577	13'206 m3	384	Fr. 10'940'300	Fr. 7'257'900	SFr. 0.00
	Garage und WC-Anlagen	1577	175 m3	1869	Fr. 111'900	Fr. 89'500	SFr. 0.00
Wiese	Rosenberg	1578	406 m2				SFr. 0.00
Altes Kirchlein	Wasen	1681					SFr. 0.00
	Altes Kirchlein	1681	1919 m3	164	Fr. 2'267'400	Fr. 1'546'200	SFr. 0.00
	Geräteschopf	1681	65 m3	1214	Fr. 36'600	Fr. 26'500	SFr. 0.00
Hochbauten	Pfarrhaus	1577	1404 m3	385	Fr. 928'700	Fr. 724'300	SFr. 0.00
Total Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen					Fr. 16'821'600	Fr. 11'546'700	SFr. 0.00
<u>Finanzvermögen</u>							
						Verkehrswert	Bestandesrechnung 31.12.20
Bauparzelle	Unterdorf	142	731 m2			Fr. 255'000	SFr. 152'250.00
		3350	677 m2			Fr. 236'000	
Total Vermögenswerte im Finanzvermögen					Fr. 0	Fr. 0	SFr. 152'250.00

**3.10 Rechnung Zweckverband der
Seelsorgeeinheit Buechberg**

	Voranschlag 2020		Rechnung 2019		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
110 Geschäftsprüfungskommission	400		960.00		400	
120 Zweckverband Kommission	106'200		97'233.44		106'300	
140 Pfarreisekretariate	179'100		176'386.69	834.00	187'100	
148 Informatik	90'200		113'477.10	1'554.65	107'000	
210 Seelsorgepersonal	789'900	38'900	794'797.56	59'024.05	822'000	38'900
220 Dienstpersonal	409'600		425'756.86	5'925.90	414'500	
230 Kirchenmusik	79'300		108'680.83	6'754.25	94'800	
310 Religionsunterricht	178'300		134'303.00	412.70	134'200	
320 Pfarrblatt	55'700		53'431.25	443.46	55'700	
330 Beiträge	21'300		20'673.20		14'000	
340 Jugendarbeit	143'100		128'932.81	873.20	173'200	
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	25'800		20'388.63	1'680.00	25'700	
460 Seelsorgeeinheit	1'100		645.80		1'100	

9.00 Finanzen

Beitrag Thal		871'348		861'630.78		895'255
Beitrag Rheineck		545'572		530'682.22		560'540
Beitrag St. Margrethen		624'180		606'826.16		641'305
Total	2'080'000	2'080'000	2'074'961.37	2'074'961.37	2'136'000	2'136'000
			Bilanz	31.12.20		
			Aktiven	Passiven		
Kassa			48.70			
Bankkonto			178'931.57			
Transitorische Aktiven			23'611.75			
Kreditoren				18'350.20		
Guthaben der Kirchgemeinden				168'054.07		
Transitorische Passiven				16'187.75		
Total			202'592.02	202'592.02		

Budget 2021 genehmigt von
den Delegierten des
Zweckverbandes am
29.12.2020 (elektr.
Abstimmung)

Die detaillierte Konto-Ansicht kann beim Präsidenten der Kirchgemeinde bezogen werden.

Für getreue Rechnungsführung:

St. Margrethen, 01.02.2021

Bernadette Loher Finanzverantwortliche

4 Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde St. Margrethen

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft. Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021 wird hauptsächlich durch den Zweckverband bestimmt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir kontrollierten die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollpflichten gemäss Art. 37-40 des Verwaltungsreglementes prüften wir anhand der Kirchenverwaltungsratsprotokolle. Ferner beurteilten wir die Darstellung der Vermögenslage und der Jahresrechnung, sowie die Anwendung der gesetzlichen und allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gestützt auf die Ergebnisse unserer Prüfungen stellen wir Ihnen folgende Anträge:

- 1. Die Jahres- und Fondrechnung 2020 der Katholischen Kirchgemeinde St. Margrethen sei zu genehmigen unter Verdankung der gewissenhaften Arbeit der Kirchenpflegerin, Frau Bernadette Loher.**
- 2. Dem Antrag des Kirchenverwaltungsrat über das Budget und den Steuerplan 2021 sei zuzustimmen.**
- 3. Dem Kirchenverwaltungsrat sei für die geleistete Arbeit der verdiente Dank auszusprechen.**

St. Margrethen, 1. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Roland Kluser, Präsident

Markus Giobbi

René Gasser

5 Gutachten und Antrag über die Wahl eines Präsidenten des Kath. Kirchenverwaltungsrates

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach dem Rücktritt von Martin Stankowski als Präsident des Kirchenverwaltungsrates konnte zunächst kein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden werden. Der Kath. Administrationsrat in St. Gallen beauftragte daher Othmar Gerschwiler mit dem Amt des Kurators, das bis 30. April 2021 befristet ist. Er hatte den Auftrag, die Aufgaben eines Präsidenten wahrzunehmen und spätestens bis zur ordentlichen Bürgerversammlung im Frühjahr 2021 die Ersatzwahl für das Präsidium vorzubereiten und durchzuführen.



Der Kirchenverwaltungsrat schlägt Ihnen nun Giovanni Vietri zur Wahl als Präsident des Kirchenverwaltungsrates vor.

Der 49-jährige Giovanni Vietri ist in St. Margrethen aufgewachsen. Das aktive Mitglied der Kirchgemeinde ist Vater von drei Kindern. Zwei Kinder sind als Ministranten im Einsatz. Für die Kirchgemeinde versieht er aktuell den Dienst des Stimmzählers. Giovanni Vietri arbeitete nach dem kaufmännischen Lehrabschluss bei der Abteilung Leistungen der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen und anschliessend während 20 Jahren beim Migrationsamt des Kantons St. Gallen. Seit dem 1. Dezember 2020 ist er Stabsmitarbeiter der Kath. Administration in St. Gallen.

Mit Giovanni Vietri wird ein Kandidat zur Wahl vorgeschlagen, der die Verhältnisse der Kirchgemeinde kennt, die fachlichen Voraussetzungen mitbringt und in St. Margrethen verwurzelt ist.

Gemäss Art. 6 unserer Gemeindeordnung werden Ersatzwahlen für das Präsidium des Kirchenverwaltungsrates während der Amtsdauer offen an der Bürgerversammlung durchgeführt.

Es steht jeder stimmberechtigten Person frei, weitere Kandidaturen vorzuschlagen.

Wir **beantragen** Ihnen:

1. Giovanni Vietri sei als Präsident des Kath. Kirchenverwaltungsrates mit Amtsantritt 9. April 2021 zu wählen.

St. Margrethen, 13. Januar 2021

KATH. KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Der Kurator:

Die Aktuarin:

6 Gutachten und Anträge über die Aussenrenovation des alten Kirchleins Hl. Margareta

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In diesem Jahr soll eine Teil-Aussenrenovation beim alten Kirchlein erfolgen.

Das etwa 1405 in seiner jetzigen Form erstellte Kirchlein gehört im Rheintal zu den kunstgeschichtlichen Höhepunkten. Die ältesten Bauteile gehen auf das 9. Jahrhundert zurück. Die seit 1930 unter Bundesschutz stehende ehemalige Pfarrkirche wurde 1931-32 statisch gesichert und restauriert. 1992-93 wurde nach einer weiteren Verbesserung der das Äussere des Kirchleins restauriert. Eine letzte Innenausbesserung erfolgte 1995-96. Dabei wurden die Fresken und Altarretabel restauriert.

Untersuchung durch BWS Labor AG

Schäden am Fassadenverputz und Feuchtigkeitsschäden beim Sandsteinboden veranlassten der Kirchenverwaltungsrat, die BWS Labor AG aus Winterthur mit einer Untersuchung zu beauftragen.

Der Bericht hält fest, dass die Schäden im Sockelbereich der Kirche an der Aussenfassade grösstenteils auf die dichte Materialisierung des Verputzes zurückzuführen sind. Das Fundament des alten Mauerwerkes nimmt Wasser auf. Dieser Feuchtestau kann zu Frostsprengungen und zu Kristallisationsprozessen von mitgeführten Salzen führen.

Die BWS empfiehlt, den Sockel rund um die Kirche bis auf das Mauerwerk freizuspitzen. Die Höhe des freizulegenden Bereichs wird durch die Höhe des Schadens definiert. Für einen Neuaufbau sollte das Mauerwerk konsolidiert werden und anschliessend, wenn nötig, ein Vorspritzmörtel aufgetragen werden. Damit die aufsteigende Feuchtigkeit möglichst ungehindert Richtung Oberfläche wandern kann, ist es wichtig, dass schon der Vorspritzmörtel nicht zementgebunden ist und eine gute Wasseraufnahme aufweist.

Für den weiteren Aufbau empfiehlt die BWW einen mit Hydraulisch Kalk gebundenen Sockelputz, der in mehreren Lagen aufgetragen wird. Für den Anstrich empfiehlt sich eine nicht hydrophobe Organsilikatfarbe. Dies verhindert wegen der organischen Vergütung das Eindringen von Meteorwasser, welches auf der Fassade abläuft. Ein regelmässig kleinerer Unterhalt mit lokalen Ausbesserungen wird immer erforderlich sein.

Eine unterhaltsfreie Lösung gibt es nicht, da sowohl die Feuchtigkeits- wie auch die Salzbelastung systemimmanent sind. Die auszuführenden Massnahmen werden aber die Austrocknung der Feuchtigkeit im bodennahen Bereich nach aussen fördern, damit sich die Schäden dort konzentrieren. Diese können einfach unterhalten werden und verursachen möglichst wenig Kollateralschäden.

Die Schäden im Bereich der höher gelegenen Fassadenflächen halten sich in Grenzen, sodass hier weiter abgewartet werden kann. Wenn es zu einer weiteren Zunahme der Schäden kommt, sollten eine vollflächige Schadenkartierung und bei Bedarf ein vollflächiger Verputzersatz und der Umstieg auf ein rein mineralisches Verputzsystem in Betracht gezogen werden.

Die Schäden im Bereich des Sandsteinbodens sind vermutlich auf eindringendes Wasser über die undichte Türe des Seiteneinganges zurückzuführen. Als mögliche Massnahme zur Verhinderung des Wassereintrages ist der Türschwelle ein stärkeres Gefälle zu geben. Zusätzlich soll an der Tür ein Wetterschenkel angebracht werden. Allenfalls könnten die Bodenplatten vor der Tür abgesenkt werden.

Lüftungssystem

Am 19.11.2019 hatte die Firma BWS mit umfangreichen Messungen beim abfallenden Sockelputz begonnen.

Bei der Begutachtung des Kircheninneren hatte sich die Frage gestellt, ob das praktizierte Lüftungssystem mit dauerhaft geöffnetem Fenster hinter dem Altar aus klimatischer Sicht sinnvoll ist, besonders im Hinblick auf die Innenausstattung und die wertvollen Wandmalereien. Um Aussagen hinsichtlich der klimatischen Situation machen zu können, wurde eine Klimaüberwachung mittels Datenlogger durchgeführt. Zwischen September 2019 und Juni 2020 wurden drei Datenlogger zur Untersuchung der Feuchtigkeit und Messungen der Oberflächentemperaturen installiert.



Die Messungen zur Einschätzung des Lüftungsverhaltens zeigen, dass die Situation momentan funktioniert. Einerseits sind nur äusserst langsame Klimaveränderungen vorherrschend, andererseits ist keine grössere Beschädigung der Malereien und des Inventars durch die klimatische Situation vorhanden oder zu befürchten. Die Situation im Inneren ist momentan adäquat und es kann von Interventionen abgesehen werden. Einziges Optimierungspotential, falls sich feuchteinduzierte Schäden an den Malereien und dem Inventar manifestieren und nach einer Intervention verlangen, besteht in der geringfügigen Reduktion der Feuchtespitzen.

In den Sommer- und Herbstmonaten 2020 wurden erneut drei Datenlogger an den gleichen Messpunkten installiert, um die Ergebnisse in den Sommer- und Herbstmonaten festzuhalten. Der letzte Bericht von Ende November 2020 zeigt auf, dass das Klima in der Kirche für eine funktionierende Sicherheit passend ist. Einerseits kann die Bausubstanz die Bewegungen der Aussenluft gepuffert und langsam mitmachen, andererseits kann eine gewisse inwendig anfallende Feuchtigkeit durch die vorhandene Luftbewegung abgetragen werden. Die BWS empfiehlt, die Kirche weiterhin unbeheizt zu lassen und wie bis anhin zu lüften. Eine Beheizung des Innenraums würde sich negativ auf die wertvollen Malereien auswirken.

Wir beantragen Ihnen aufgrund der Untersuchungsergebnisse, die notwendigen Arbeiten an der Aussenfassade und an der Seitentüre wie folgt ausführen zu lassen:

- Freilegung des Sockels rund um die Kirche bis auf das Mauerwerk;
- Sicherung des Mauerwerkes mit Hilfe eines Vorspritzmörtels und eines in mehreren Lagen aufgetragenen Sockelputzes;
- Verhinderung von eindringendem Wasser über die undichte Türe des Seiteneingangs durch Anhebung des Gefälles der Türschwelle und Installation eines Wetterschenkels an der Tür;
- Restaurierung oder allenfalls Ersatz der seitlichen Türe aus Holz;
- Verlängerung der bestehenden Meteorsicherleitung zur besseren Abführung des Wassers oder Ersatz des oberflächlichen Geröllbettes.

Eine Kostenschätzung des Architekturbüros W. Faisst & B. Vorburger rechnet mit einem maximalen Aufwand von Fr. 119 800. Dazu rechnen wir sicherheitshalber Fr. 10 200 für Unvorhergesehenes. Allenfalls kann auf die Meteorwasserleitung verzichtet und eine Sickerpackung mit grobem Gerölle erstellt werden. Dann reduzieren sich die Kosten.

Bodensondierungen werden die richtige Lösung aufzeigen.

Die Kath. Administration hat einen Beitrag von Fr. 38 000 zugesichert. Sollte die Meteorwasserleitung nicht erforderlich sein, würde der Investitionsbeitrag entsprechend gekürzt. Die Zustimmung von Bischof Markus Büchel liegt vor.

Die **Finanzierung** soll wie folgt erfolgen:

Fr. 56 300 aus Mitteln des Erneuerungsfonds, Konto 281000
Fr. 5 700 aus der Reserve zukünftiger Investitionen, Konto 28201
Fr. 38 000 aus dem Beitrag der Kath. Administration
Fr. 30 000 Aktivierung und Abschreibung innert längstens fünf Jahren
Fr. 130 000

Ein allfälliger Beitrag der Kant. Denkmalpflege steht noch nicht fest.

Kostenschätzung

- Natursteinarbeiten	Fr. 2'800
- Aussentüre in Holz	Fr. 9 500
- Äussere Verputzarbeiten an der Fassade	Fr. 38 600
- Äussere Malerarbeiten	Fr. 20 600
- Architekt	Fr. 12 200
- Denkmalpflege	<u>Fr. 3 300</u>
 Total Gebäude	 Fr. 87 000
 - Meteorwasserkanalisation ausserhalb Gebäude	 Fr. 28 000
- Architekt	<u>Fr. 4 800</u>
 Total Umgebung	 Fr. 32 800
 - Diverses, Unvorhergesehenes	 <u>Fr. 10 200</u>
 Total	 Fr. 130 000

Wir beantragen Ihnen:

1. Das Projekt für die Teil-Aussenrenovierung des alten Kirchleines sei zu genehmigen und dafür ein Kredit von Fr. 130 000 zu erteilen.
2. Zur Finanzierung seien Fr. 56 300 aus dem Erneuerungsfonds und Fr. 5 740.30 aus der Reserve zukünftiger Investitionen zu verwenden.
3. Die nach Abzug des Beitrages der Kath. Administration und allenfalls der Denkmalpflege verbleibenden Restkosten seien innert längstens fünf Jahren abzuschreiben.

St. Margrethen, 1. Februar 2021

KATH. KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Der Kurator:

Die Aktuarin:

Othmar Gerschwiler

Maddalena De Pace Cicero

7 Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

1. Gutgeheissen durch den Kirchenverwaltungsrat am 1. Februar 2021.

Kurator	Othmar Gerschwiler
Aktuarin	Maddalena De Pace Cicero

2. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 1. Februar 2021

Revisoren	Roland Kluser, Präsident
	René Gasser
	Markus Giobbi

3. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 8. April 2021

Versammlungsleiter _____

Protokollführerin _____

Stimmzähler/in _____

Stimmzähler/in _____

Das Protokoll liegt vom 20. April 2021 bis zum 30. April 2021
im Pfarrsekretariat Kaplaneistrasse 3, zur Einsicht auf.

8 Behörden, Personal und Pfarreigruppierungen 2021

Kirchenverwaltungsrat

Kurator: Othmar Gerschwiler	othmar.gerschwiler@gmail.com	071 983 28 55
Vizepräsident: Martin Tribelhorn	gebaeude.kvr@kath-stmargrethen.ch	071 744 29 52
Leiterin Finanzen: Bernadette Loher	pflegeramt.kvr@kath-stmargrethen.ch	079 656 37 07
Ressort Jugend: Anita Lupieri	jugend.kvr@kath-stmargrethen.ch	071 744 61 83
Ressort Gebäude: Martin Tribelhorn	gebaeude.kvr@kath-stmargrethen.ch	071 744 29 52
Aktuarin: Maddalena De Pace Cicero	aktuarat.kvr@kath-stmargrethen.ch	071 840 05 74

Kath. Kollegium

Kollegienrat: Albert Hugenmatter		071 740 91 28
----------------------------------	--	---------------

Geschäftsprüfungskommission

Präsident: Roland Kluser	roland.kluser@bluewin.ch	071 744 56 02
Markus Giobbi	markus.giobbi@sgkb.ch	071 744 81 54
René Gasser	Sire.gasser@bluewin.ch	071 744 61 70

Pfarrleitung / Seelsorgeeinheit

Pfarrbeauftragte: Leila Zmero	leila.zmero@se-buechberg.ch	071 740 01 08
Pfarrsekretariat: Sonja Tatzl	sekretariat@kath-stmargrethen.ch	071 744 61 69
Pfarradministrator: P. Gregor Cacur SVD	dg.cacur@se-buechberg.ch	079 292 97 06
Kaplan: P. Augustine Amanor SVD	a.amanor@se-buechberg.ch	077 927 63 53

Pfarrerrat

Emil Müller	emil53364@gmail.com	071 744 37 83
Petrit Berisha		
Tizian Calvi		
Freddy Gobbo		
Katalin Scherrer		
Kuno Tribelhorn		
Kontakt KVR: Anita Lupieri		

Mesmerinnen

Eliane Gois	eliane.gois@hotmail.ch	079 173 18 68
Andrea Zweifel, Stellvertretung	roger.zweifel@gmail.com	071 744 06 08
Hauswartung: Regula Lettieri	erreichbar über Sekretariat oder Eliane Gois	

Jugendarbeit

Ermin Schlupe	e.schluep@se-buechberg.ch	076 581 77 11
---------------	--------------------------------------------------------------------------	---------------

Religionsunterricht

Susanne Fend, gemeinsam mit evang.-ref. Kräften

Ökumenischer Kirchenchor

Präsident: Pius Böni	pius.boeni@bluewin.ch	079 797 04 05
Dirigentin: Dagmar Marxgut		

Frauengemeinschaft:

Esther Grundlehner, Blumenstrasse 13, 9430 St. Margrethen	esther.grundlehner@fgsm.ch	071 744 72 34
--------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	---------------